

VEREINSMAGAZIN  
DES STEIERMÄRKISCHEN  
LANDESSCHÜTZENBUNDES  
JAHNGASSE 1, 8010 GRAZ

AUSGABE  
14/05

# STEIRISCHES SPORTSCHÜTZEN MAGAZIN



TERMINAVISO 2014  
STAATSMEISTERSCHAFT KRIEGLACH  
INTERVIEW MIT LH MAG. FRANZ VOVES  
LANDESMEISTERSCHAFT FEHRING  
JUGEND KADERAUFBAU

## DIE WAFFEN- REGISTRIERUNG

MEHR DAZU AUF DER SEITE 22

40 JAHRE  
POST SV GRAZ

MEHR DAZU  
AUF SEITE 4

LM JUGEND  
LG / LP IN  
KNITTELFELD  
MEHR DAZU  
AUF SEITE 24

DAS GROSSE  
SCHÜTZEN-  
FEST 1568

MEHR DAZU  
AUF SEITE 14

FINDEN SIE UNSERE PRODUKTE IM EXKLUSIVEN FACHHANDEL  
UND ONLINE AUF [WWW.SWAROVSKIOPTIK.COM](http://WWW.SWAROVSKIOPTIK.COM)

## DIE Z6(i) FAMILIE PRÄZISION IN JEDER SITUATION

Pirsch. Bergjagd. Drückjagd. Safari. Ansitzjagd. Viele beeindruckende Facetten der Jagd, jede für sich reizvoll und spannend. Mit dem Z6(i) sind Sie für jede dieser Situationen gerüstet, denn dieses Meisterstück von SWAROVSKI OPTIK hat den praktischen Nutzen des Zielfernrohres revolutioniert – mit einem 6fach-Zoom, der bei niedriger Vergrößerung ein beeindruckendes Sehfeld gewährleistet sowie bei hoher Vergrößerung alle entscheidenden Details erkennbar macht. Wählen Sie aus acht verschiedenen Modellen, die allesamt eine kompromisslose Optik im Kern mit allen nötigen Feinheiten kombinieren. Perfekt abgestimmt und bereits über 100.000 Mal bewährt. Wenn Augenblicke entscheiden – SWAROVSKI OPTIK.

SEE THE UNSEEN  
[WWW.SWAROVSKIOPTIK.COM](http://WWW.SWAROVSKIOPTIK.COM)



SWAROVSKI  
OPTIK



### IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich / Herausgeber:  
Steiermärkischer Landesschützenbund,  
Jahngasse 1, 8010 Graz, [www.st-lsb.at](http://www.st-lsb.at)  
Vereinsregisternummer (ZVR) 530760232

Vertreten durch:  
Landesoberschützenmeister  
Hofrat Dr. Gerwald Schmeid

Redaktion:  
Dieter Wenzel, Herbert Kaufmann,  
Josef Zimmermann

Konzeption und Design:  
KINYS Werbemittel.Design | [www.kinys.com](http://www.kinys.com)

Ergänzende Bildquellen: fotolia: S1 / S38 / S39

### INHALTS- VERZEICHNIS

<b>LIEBE LESERIN, LIEBER LESER</b>	<b>1</b>
1. JUGENDTRAINING.	2
<b>WANDERPOKAL DER SPORTSCHÜTZENRUNDE</b>	<b>3</b>
ASVÖ CUP 2013	3
<b>40 JAHRE POST SV GRAZ</b>	<b>4</b>
KINDBERG JUGEND LEISTUNGSaufbau	5
<b>LÄNDERKAMPF IN STOCKERAU</b>	<b>6</b>
LAND STEIERMARK EHRTE	7
<b>AUSBILDUNGSPROGRAMM JUGEND</b>	<b>8</b>
INTERVIEW LH FRANZ MAG. VOVES	10
<b>JUGEND – BUNDESLIGA</b>	<b>11</b>
DAS GROSSE SCHÜTZENFEST 1568	14
<b>BM SCHÜTZENGEbiet ENNSTAL</b>	<b>16</b>
SCHÜTZE AUF LEBENSZEIT	18
<b>GRAZER STADTMEISTERSCHAFT</b>	<b>19</b>
JUGENDBUNDESLIGA	20
<b>EIN LETZTES SCHÜTZENHEIL</b>	<b>25</b>
LANDESMEISTERSCHAFTEN 2014	26
<b>VORDERLADER LANDESMEISTERSCHAFT</b>	<b>28</b>
SPEZIALTRAINING JUGEND	29
<b>ASFA VORSCHAU</b>	<b>30</b>
STAATSMEISTERSCHAFTEN KRIEGLACH	32
<b>FIRST LIGA IN RAABA</b>	<b>36</b>
TERMINE	37

# STEIERMÄRKISCHER LANDESSCHÜTZENBUND



DIETER WENZEL, HERBERT KAUFMANN

## LIEBE LESERIN LIEBER LESER

Mit der Staatsmeisterschaft in Krieglach haben unsere Sportschützen mit dem Luftgewehr und der Luftpistole ihren diesjährigen Höhepunkt erreicht. Es ist ein würdiger Anlass für die Steiermark, feiern wir doch 135 Jahre Steiermärkischer Landesschützenbund. Mit der Veranstaltung in Krieglach danken wir dem Schützenverein Krieglach, hervorragend vertreten durch den Oberschützenmeister Martin Neuburger, für die Durchführung. Dank auch an alle Helfer, die sich zur Verfügung gestellt haben um diese Meisterschaft durch zu führen. Für die zur Verfügung gestellte Sporthalle herzlichen Dank an Frau Bürgermeister Dipl. Ing. Regina Schrittwieser.

Einen Film über diese Meisterschaft gibt es auf der Homepage des Steiermärkischen Landesschützenbundes unter

**[www.st-lsb.at](http://www.st-lsb.at) / Bilder / Video**

österr. Meisterschaft 2014 zu sehen! Mit dieser neuen Ausgabe eines steirischen Sportschützenmagazins haben wir uns bemüht, ein ausgewogenes Bild unserer sportlichen Ereignisse der Herbst-Wintersaison, gemischt mit einigen interessanten Artikeln, darzustellen. Wie freuen und mitteilen zu dürfen, dass diese Ausgabe auch den Schützenvereinen in Kärnten, Burgenland und Wien

zugesandt wird. Gleichzeitig danken wir den Inserenten für Ihre Einschaltungen. Danke sagen wir für ihre Spenden. Stellvertretend für alle „Zeitungsspender“ dürfen wir die Schützenvereine LH Graz und HSSV Graz nennen, die uns großzügig einen namhaften Betrag überwiesen haben.

### **ISSF-Regelwerk in Deutsch:**

Das ab 1. Jänner 2013 gültigen Regelwerk mit all seinen Neuerungen ist zu einem Unkostenbeitrag von € 18,00 inkl. Versand erhältlich und bei Dieter Wenzel unter 0664 54 88 259 zu bestellen

So wie in der letzten Ausgabe bitten wir wieder um Ihre Spende für Druck und Porto auf unser Konto:

Steiermärkischer Landesschützenbund  
IBAN AT57 3843 9000 0029 4140  
BIC RZSTAT2G439

WIR WÜNSCHEN ALLEN LESERN VIEL  
VERGNÜGEN MIT DIESER NEUEN  
AUSGABE

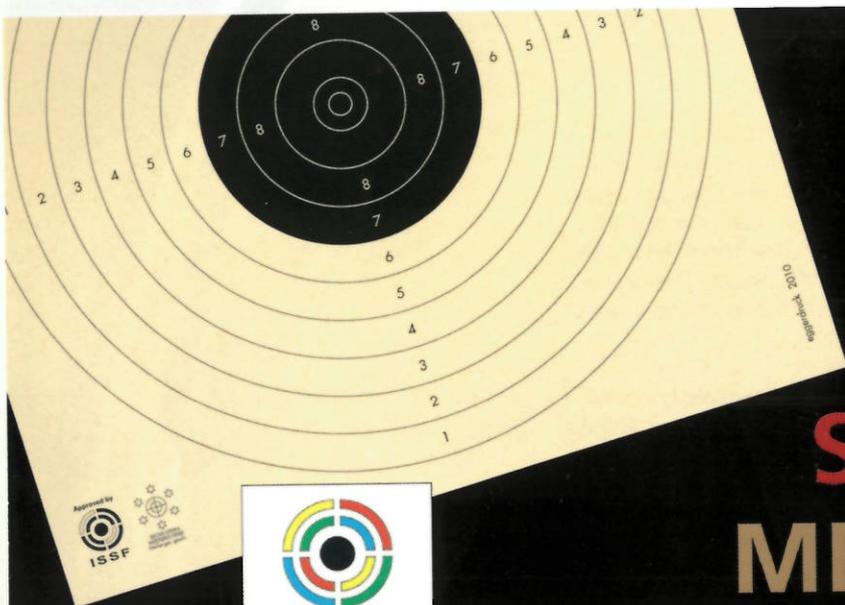
HERBERT KAUFMANN  
& DIETER WENZEL



# 1. JUGENDTRAINING

**07.09.2013 – KNITTELFELD LUFTGEWEHR UND LUFTPISTOLE**  
FOTOS & BERICHT HERBERT KAUFMANN

Zu Saisonbeginn wurde auf den Ständen des SV Knittelfeld ein erstes Training für steirische Nachwuchsschützen abgehalten. Trainer Alexander Graser war für die Luftgewehrschützen und Christan Scharf für die Luftpistolenschützen den ganzen Tag im Einsatz, um Ihre speziellen Kenntnisse über den Schießsport an unsere Jugend weiterzugeben. Diese war mit Begeisterung dabei!



## SECHS-STERN MEISTERSCHEIBE®

»Qualität kostet nicht -  
sie zahlt sich aus.«



eggerdruck GmbH  
Palmersbachweg 2 · A-6460 Imst · Österreich  
Telefon: 0 54 12 - 66 2 39  
[www.eggerdruck.com](http://www.eggerdruck.com) · [targets@eggerdruck.com](mailto:targets@eggerdruck.com)

# WANDERPOKAL DER SPORTSCHÜTZENRUNDE BÄRNBACH

**18.10.2013 – BÄRNBACH**

FOTOS & BERICHT HERBERT KAUFMANN

Im Vorjahr veranstaltete die Sportschützenrunde Bärnbach den jährlichen Wettkampf um den großen, weststeirischen WANDERPOKAL im Luftgewehr. Dieser Pokal muss dreimal hintereinander von einem Schützenverein mit der Mannschaft gewonnen werden, damit dieser endgültig in dessen Besitz übergeht. Dieses Mal wurde ein wunderschöner, neuer Pokal gestiftet, nachdem der letzte vom HSSV Graz gewonnen wurde. Gleichzeitig wurde auch die Vereinsmeisterschaft der SR Bärnbach ausgetragen, wo auch wieder eine Gästeklasse geführt wurde. Die rege Beteiligung, vor allem der Jugend, war für OSM Harald Trutschnigg erfreulich. Den neuen Wanderpokal konnte David Kaufmann, wiederum vom HSSV Graz, für ein Jahr für den Verein in Empfang nehmen. Die Siegerehrung wurde gemeinsam mit dem Bürgermeister von Bärnbach durchgeführt und am Foto die Sieger mit der Jugend festgehalten



## ASVÖ CUP 2013 - LG / LP

**04-06.10.2013 – KINDBERG**

BERICHT HERBERT KAUFMANN, FOTOS SV KRIEGLACH

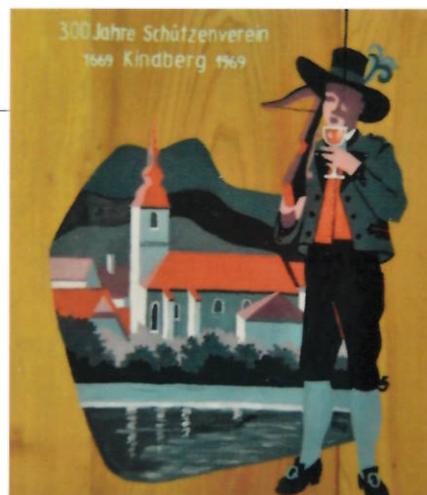
Der **ASVÖ-CUP 2013** im Luftgewehr wurde auf den Ständen des SV Kindberg ausgetragen. Eine große Teilnehmerzahl und sehr gute Ergebnisse kennzeichneten diese Veranstaltung. Das Teilnehmerfeld in den verschiedenen Klassen

lag bei **127 Schützen**, welche in **24 Mannschaften** ihre Sieger ermittelten! Die Ausrichtung dieser Meisterschaft erforderte 3 Tage, in welchen der SV Kindberg mit seinen Helfern voll im Einsatz war, um alles gut abwickeln zu können.

Der SV Krieglach war hier sehr gut in Form und konnte etliche Medaillen in den diversen Klassen mit nach Hause nehmen. Genaue Ergebnisse können auf der Homepage des LSB unter [www.st-lsb.at](http://www.st-lsb.at) nachgelesen werden!



SIEGERTEAM SV KRIEGLACH



300 JAHRE SV KINDBERG

# 40 JAHRE POST SV GRAZ HISTORIE DER SEKTION SCHIESSEN

BERICHT OSM EDUARD ALBLER

Am 3. November 1973 wurde die Sektion SCHIESSEN von Kollegen des Postamtes 8020 Graz gegründet.

Die Sektion war damals Untermieter beim Schützenverein LH Graz und Albert Prugg war erster Sektionsleiter. 1974 übernahm Karl Vetter die Leitung. Im Jahre 1975 wurden von den damaligen Mitgliedern im 2. Tiefkeller im Telekomhochhaus acht Luftschießstände eingerichtet. Da diese Kellerräume für die Technik gebraucht wurden, bekamen wir vom Präsidenten der Postdirektion die Kellerräume in der ehemaligen Lehrwerkstätte in der Eggenbergergasse 86 angeboten.

Im August 1977 wurde unter Mithilfe von ca. 10 Mitgliedern mit dem Ausbau begonnen. Es wurden 2 mal 10 Schießstände für Luftdruckwaffen, 2 Aufenthaltsräume und eine Kantine errichtet. Eröffnung war am 10. Dezember 1977. Seit Jänner 1979 ist Eduard Albler Oberstschützenmeister des Schützenvereins.

Im Sommer 1986 wurde Eduard Albler beim damaligen neu ernannten Leiter der Lehrwerkstätte Ing. Zumpf über einen etwaigen Ausbau des Kellers unter der Tischlerei vorstellig. Ing. Zumpf willigte ein und wir begannen Ende 1986 mit dem Bau von zehn 25 Meter Feuerständen. Im Herbst 1987 wurde dann auch dieser Schießstand eröffnet. Unsere Schützen erreichten bisher unzählige Staatsmeister und Landesmeistertitel.

1988 war eines der erfolgreichsten Jahre. Hubert Ceh wurde Vizeweltmeister IPSC, damals PPS. Silvia Liendl wurde Vizeweltmeister sowie Hubert Götzl Vizeeuropameister beide mit der Armbrust.

Leider wurden wir Ende November 2005 informiert, dass das gesamte Areal in



der Eggenbergergasse 86 verkauft wird. Von Anfang Juni 2006 bis Ende September 2007 waren wir wieder einmal Untermieter beim Schützenverein LH Graz. Da entstand der Plan, in der Herrgottswiesgasse 260, am Areal des Postsportvereines statt eines Tennisplatzes eine Schießhalle zu bauen. Die Firma Hallenbau machte uns einen Plan und auch ein sehr günstiges Angebot zum Bau dieser Halle. Auch die Finanzierung war bereits gesichert. Am 16.12.2007 fand dann auch eine Bauverhandlung statt, bei der uns aber ein ablehnender Bescheid in Aussicht gestellt wurde. So begannen wir wieder mit der Suche nach geeigneten Räumlichkeiten und wurden in der Brauerei Puntigam fündig.

Am 1. Juli 2007 wurde mit dem Ausbau der Räume begonnen und bereits Anfang Oktober wurden der Luftschießstand, ein Feuerschießstand und ein kleiner Aufenthaltsraum eröffnet. Am 4. April 2008 wurden dann der zweite Feuerschießstand sowie der große Aufenthaltsraum und eine kleine Werkstätte eröffnet.

Seit 2010 ist die Sektion Sportschießen der PSV bei uns untergebracht und seit 2013 üben auch Mitglieder des HSSV Graz den Feuerwaffenschießsport bei uns aus.

Da wir regelmäßig Wettkämpfe veranstalten, wurden zum gesundheitlichen

Schutz unserer Schützen, in den Jahren 2012 und 2013 beide Feuerschießstände mit einer neuen Absaugeinrichtung ausgestattet.

Seit der Gründung unserer Sektion war und ist es unser Leitsatz, den Schützen alle Möglichkeiten zur Ausübung dieser Sportart zur Verfügung zu stellen.

Weiters ist der Post SV ein wertvolles Mitglied des Steiermärkischen Landesschützenbundes sowie war Eduard Albler viele Jahre Bezirksschützenmeister Pistole für Graz und Umgebung.

Ende Oktober 2013 gab es anlässlich 40 Jahre Post SV eine Festsitzung in den Räumlichkeiten des Schützenlokals mit Gästen und Funktionären des Post SV und aus anderen Schützenvereinen. Vom Steierm. Landesschützenbund war in Vertretung des Loschm Dr. Gerwald Schmeid der Landesschützenmeister Dieter Wenzel anwesend.



OSM EDUARD ALBLER



**Kaufmann**  
BOGENSPORT

*...hat den Bogen raus.*

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 08:00-17:00

Telefonische Vereinbarung unter:

+43 (0) 316 575 98490

Grasbergerstraße 28-30 A-8020 Graz



[www.bogensport-bogenbau.com](http://www.bogensport-bogenbau.com)



# KINDBERG JUGEND- LEISTUNGS-AUFBAU LUFTGEWEHR

FOTOS & BERICHT **HERBERT KAUFMANN**

Ein weiteres Training für unsere jungen Luftgewehrschützen fand in Kindberg statt. Auf den 12 neuen elektronischen Anlagen wurden Technik und Wettkampf mit Trainer Alexander Graser näher unter die Lupe genommen und am Stand sowie am „gemeinsamen Tisch“ geübt. OSM Anton Köck vom SV Kindberg stand unserer Jugend ebenfalls hilfreich zur Seite. Die Luftpistolenschützen trainierten an einem anderen Tag!



Händlersuche:



**WALTHER LG400 COMPETITION AUSTRIA**  
inkl. Diopter Spy, Visierverlagerung Block Club und Kornstunnel Score

**WALTHER**

**LG400 COMPETITION AUSTRIA**  
**1998.-EURO**

ohne Visierungspaket bestehend aus Spy und Block Club  
erhältlich um 1999,-

Art.-Nr.: 280 T3 37

UMAREX Sport und Freizeit Gesellschaft m.b.H. & Co. Kommanditgesellschaft - Prof. Dr. Anton Kathrein-Str. 3 - 6342 Niedermdorf - Austria

verkauf@umarex.at

www.umarex.at

**UMAREX®**  
A U S T R I A

# LÄNDERKAMPF IN STOCKERAU NÖ-BGLD-WIEN-STEIERMARK MIT DEM LUFTGEWEHR

FOTOS & BERICHT HERBERT KAUFMANN

In Stockerau fand Anfang Dezember der jährliche LÄNDERKAMPF mit dem Luftgewehr zwischen Niederösterreich-Burgenland-Wien und der Steiermark statt. An die 28 steirische Teilnehmer kamen nach Stockerau, um sich hier mit guten Schützen aus anderen Vereinen zu messen. **Aus steirischer Sicht war dieser Wettkampf ein voller Erfolg** und konnten unsere Landessportleiter zufrieden die Heimreise antreten. Von den 14 Klassen gewannen **acht Klassen die Steirer**. In der Jugend 1w gewann

Durstmüller Viktoria und Matzer Madeleine wurde zweite. Bei der Jugend 2w siegte Istrefi Artida und in der Jugend 2m belegten die ersten drei Plätze Geisler Daniel, Maierhofer Alexander und Schneidhofer Markus. Auch bei den Jungschützen waren die Steirer zu stark und siegte Neuburger Thomas vor Karlon Alexander, beide aus Krieglach sowie Kaufmann David aus Graz. Bei den Frauen belegte Jansenberger Anna und Pirkmann Julia die ersten beiden Ränge. Ebenso stark war die Männer-

klasse aus der Steiermark besetzt, es siegte **Neuburger Martin mit guten 591 Ringen** vor Kristandl Manfred und Stefan Zöhrer. Bei den Senioren 1 kam Hausegger Harald auf Rang 3, bei den Seniorinnen 2 gab es mit Steferl Grete, Riegler Elisabeth und Schachner Irmgard einen weiteren dreifach-Erfolg für die Steiermark. Und bei den Senioren 2 sicherte sich unser Schrempf Willi mit 382 Ringen vor Zöhrer Ernst den ersten und zweiten Platz.



## 2. PLATZ FÜR STREMPFL

BERICHT VON HERBERT KAUFMANN



FOTO HERBERT KAUFMANN

Der **Steirer Martin STREMPFL** zeigte sich beim letzten Einsatz im Dezember 2013 in guter Form. Der Luftgewehrschütze vom SV Feistritzal belegte beim **internationalen Grand Prix in Innsbruck** hinter dem Italiener Enrico Pappalardo den zweiten Platz. Die steirische Schützenfamilie gratuliert herzlich!

## CHRISTIAN SCHARF NEUER OSB AUSBILDUNGSFACH- REFERENT

BERICHT VON DIETER WENZEL,

Bei der Bundesschützenratsitzung am 9. November 2013 in Innsbruck wurde Christian Scharf (Steiermärkischen Landesschützenbund) einstimmig für das Amt des **Fachreferenten für Kampfrichter, Instrukteure und Trainer** beim Österreichischen Schützenbund vorgeschlagen. Eine einheitliche Ausbildung und die Erarbeitung eines Technik Leit-

bildes ist das Ziel. Mit Wirkung vom 1. Jänner 2014 hat Christian Scharf diese Aufgabe übernommen.



FOTO HERBERT KAUFMANN

# LAND STEIERMARK EHRTE VERDIENTE STEIRISCHE SPORTFUNKTIONÄRE

BERICHT DIETER WENZEL, FOTO LAND STEIERMARK



MITTE: OSM FRANZ HERMANN

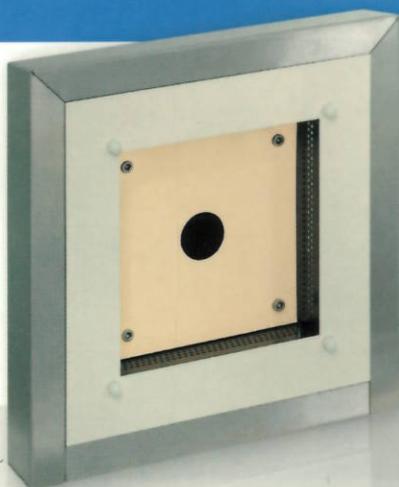
MITTE: JOSEF ZIMMERMANN

Das **Landessportehrenzeichen in SILBER** erhielt FRANZ HERMANN, OSM vom SSV Bad Gleichenberg und JOSEF ZIMMERMANN, Funktionär im Steierm. Landesschützenbund. Am 18. November 2013 wurden in der

Grazer Burg die beiden Sportfunktionäre für ihre Dienste am Sport ausgezeichnet. Im Weißen Saal überreichte **Landeshauptmann Mag. Franz Voves** zusammen mit dem Präsidenten der Sportunion Steiermark, Stefan Herker

und dem Präsidenten des ASVÖ DI Christian Purrer sowie dem Vorsitzenden der Landessportorganisation Helmut Lexner, feierlich diese Verdienstezeichen. Die steirische Schützenfamilie gratuliert dazu sehr herzlich!

**Präzise.  
Flexibel.  
Einzigartig.  
BLACK MAGIC.**



**Der BLACK MAGIC Messrahmen lässt keine Wünsche offen**

Detailinfos unter [www.meyton.de/bm](http://www.meyton.de/bm)



## IHRE VORTEILE

höchste Messgenauigkeit durch gekreuzte Lichtschranken

neuer Controller bietet direkte Vernetzung (Ethernet/wireless connection)

Anschlussmöglichkeit für Zielscheiben-Wechsler oder Rot-Grün-Lichtanlage für mehrschüssige Luftpistole und Kontrollband (ISSF)

**MADE IN GERMANY**



DIE TRAINER MIT DEN KADERSCHÜTZEN

# LUFTGEWEHR & LUFTPISTOLE - AUSBILDUNGSPROGRAMM JUGEND

09.12.2013 KNITTELFELD

FOTOS & BERICHT HERBERT KAUFMANN

Auf den Ständen des SV Knittelfeld fand anfang Dezember ein besonderes Training für unsere Landeskader-Nachwuchsschützen statt, welche von den Landessportleitern dazu einberufen wurden. Unter der Aufsicht von Landessportleiter Jugend Gewehr Georg Steferl sowie Trainer Alexander Graser wurden die **Luftgewehrschützen** trainiert. Die **Luftpistolenschützen** nahm **Ausbildungstrainer Christian Scharf** unter die Lupe, für das die **Sportpsychologie** war Mag. Gosch zuständig und um das **YOGA-Programm** kümmerte sich Trainerin Annemarie Hemmert.

Der Hausherr und Landesschützenmeister Paul Fink war ebenfalls anwesend und gab gute Tipps zur Fehlervermeidung. Ziel dieser gemeinsamen Trainings des LSB ist, die Leistungen durch verbesserte Technik, die geförderte, körperliche Fitness sowie durch gezielte Konzentrationsübungen zu steigern, um in den kommenden Monaten und Jahren dementsprechend gute Nachwuchsschützen aufzubauen.

Es ist vorgesehen, die Trainings regelmäßig zu wiederholen, um Fortschritte feststellen zu können und eventuelle Fehler abzustellen. Unsere Jugendlichen waren mit Begeisterung dabei!



LG-AUSBILDUNG



LP-JUGENDKADER

# VEREINSWETTKÄMPFE GRAZ U. UMGEBUNG

FOTOS & BERICHT HERBERT KAUFMANN

Um das Trainierte auch messen zu können, werden jährliche Vergleichskämpfe beim Luftgewehr im Zuge des Steirischen Runden-Fernwettkampfes zwischen den Schützenvereinen des HSSV-Graz, des SV RB Eggersdorf und des SV Union Weitendorf durchgeführt. Der erste Wettkampf fand auf den 24 Ständen des HSSV Graz in der Belgierkaserne im

Dezember statt. In der Einzelwertung siegte Manfred Kristandl aus Eggersdorf mit 391 Ri vor Peter Lamprecht HSSV mit 388 Ri und vor Zöhler Stefan aus Weitendorf mit 386 Ri, vierter wurde Jungschütze David Kaufmann vom HSSV mit seinen erstmals erreichten, sehr guten 380 Ri. Die Mannschaftswertung konnte der HSSV Graz mit 1142 Ri vor

RB Eggersdorf mit 1139 Ri für sich entscheiden. Es war wieder ein spannender Wettkampf und die Ergebnisse zeigten dem einen oder anderen, ob man sein Training doch noch intensivieren sollte. Anschließend saß man noch ein wenig zusammen und wurde ein Retourkampf für 2014 terminisiert.



DIE SCHÜTZEN VON WEITENDORF, EGGERSDORF UND HSSV GRAZ

## PANNONIA TROPHY 2014 LUFTGEWEHR & LUFTPISTOLE

BERICHT PAUL SALCHNER ÖSB, ERGÄNZUNGEN & FOTOS HERBERT KAUFMANN



CHRISTOPH STOCKER, STMK.

Vom 2. bis 6. Jänner ging in Neusiedl am See mit der Pannonia Trophy der erste große Schießsportevent des Jahres über die Bühne. Zahlreiche österreichische und internationale Luftgewehr- und Luftpistolenschützen waren der Einladung der Organisatoren, Gretchen Ewen und Siegfried Schöberl, gefolgt und kämpften um Tagessiege und den Gesamtsieg - die begehrte Pannonia Trophy. In der Disziplin Luftgewehr Männer holte sich diese Bernhard Pickl, bei den Luftpistole-Junioren durfte Hannes Patka diese Auszeichnung entgegen nehmen.

Aus der Steiermark waren im Luftgewehr bei den Frauen Anna Jansenberger (4. Finalplatz) sowie Julia Pirkmann und Johanna Brandl vertreten. Bei den Männern konnte Martin Strempl den 6. Finalplatz belegen. In der Juniorenklasse hat mit dem **9. Rang Christoph Stocker** kräftig aufgezeigt. Bei den Luftpistolenschützen hielten die steirischen Fahnen Anja Kapper, Marion Weingand sowie Karl Kapper, Eiselt Harald und Hans Jörg Knaus hoch. Genaue Ergebnisse sind auf der Homepage des Österr. Schützenbundes ersichtlich.

# INTERVIEW MIT LANDESHAUPTMANN MAG. FRANZ VOVES



FOTO: MELBINGER

*Wir wissen, dass Sie Eishockey-Spieler waren. Welchen Sport betreiben Sie derzeit?*

**LH Franz Voves:** Aufgrund meines vollen Terminkalenders bleibt leider kaum Zeit für sportliche Betätigung. In der wärmeren Jahreszeit ist mein Sport die Gartenarbeit, die entspannt mich und hält mich fit.

*Haben Sie schon einmal einen Schützenverein besucht bzw. selbst geschossen?*

**LH Franz Voves:** Mit einem Freund, der ein begeisterter Sportschütze ist, habe ich einmal die Anlage in Graz-Andritz besucht, aber nicht selbst geschossen.

*Welche positiven Aspekte sehen Sie im Schießsport?*

**LH Franz Voves:** Ich bin kein Experte für den Schießsport, aber ich kann mir gut vorstellen, dass dieser Sport zu einem sehr guten Konzentrationsvermögen

verhilft. Ein Schütze ist ja gefordert, alles um sich herum auszuklammern und sich ausschließlich auf das Ziel zu konzentrieren. Außerdem ist innere Ruhe wichtig, sodass manche Schützen geradezu meditative Fähigkeiten besitzen.

*Die steirischen Sportschützen würden gerne am Feliferhof des Bundesheeres in Graz, wie in früheren Jahren üblich, trainieren. Es laufen diesbezüglich Gespräche. Können wir mit Ihrer Unterstützung rechnen?*

**LH Franz Voves:** Als zuständiger Sportreferent des Landes bin ich natürlich bemüht für alle steirischen SportlerInnen optimale Trainingsbedingungen zu gewährleisten. Was das konkrete Anliegen betrifft, werde ich gerne das Gespräch mit unserem Militärkommandanten suchen um die Sportschützen zu unterstützen. Da hier aber klarerweise militärische Belange im Vordergrund stehen werden, kann ich den Erfolg dieser Bemühungen jetzt noch nicht garantieren.

*Uns ist bekannt, dass das Land sparen muss. Inwiefern wird der steirische Sport davon betroffen sein?*

**LH Franz Voves:** Im Bereich des organisierten Sports kam es zu keinen Einsparungen. Durch Umschichtungen im Sportbudget ist es gelungen, den Sparstift vor allem bei den diversen, von privater Seite organisierten Sportevents anzusetzen.

*Die Staatsmeisterschaften in Luftgewehr und -pistole für 2014 finden vom 10. bis 13. April in Krieglach statt. Werden die Sportschützen Sie dort kennen lernen?*

**LH Franz Voves:** Wenn es mein Terminkalender erlaubt gern.

*Die Redaktion des Sportschützenmagazins bedankt sich sehr herzlich für das Interview!*

## Sefra gibt dem Leben Farbe!



[www.sefra.at](http://www.sefra.at)



# JUGEND – BUNDESLIGA LUFTGEWEHR

15.12.2013 KNITTELFELD

BERICHT LSPL GEORG STEFERL, FOTOS HERBERT KAUFMANN

Bei den am 15.12.2013 auf dem Schießstand des SV Knittelfeld erstmals durchgeführten **UMAREX- JUGEND-BUNDESLIGA**-Grunddurchgängen konnten die Vertreter des Steiermärkischen Landesschützenbundes gute Leistungen erbringen und haben sowohl die Klasse Jugend 2 sowie die Klasse Jungschützen im direkten Vergleich mit den Schützen des Kärntner Landesverbandes für sich entschieden. Es wurde an diesem Tag ein Hin- und ein Rückrundenwettkampf bestritten.



VLNR: HERBERT KAUFMANN, GEORG STEFERL, GOTTFRIED JOHAM, PAUL FINK

Die Leistungen der Schützen des Steiermärkischen Landesschützenbundes:

**Klasse Jugend 2:** Maierhofer Alexander, SV Feistritztal 375/372 Ringe, Herold Lisa, SV RB Eggersdorf 370/356 Ringe, Istrefi Ardita, Kapfenberger SV 370/366 Ringe, Steiner Marco, SV Knittelfeld 367/363 Ringe. **Klasse Jungschützen:** Karlon Alexander, SV Krieglach 380/375 Ringe, Neuburger Thomas, SV Krieglach 370/371 Ringe, Kaufmann David, HSSV Graz 371/362 Ringe, Lassacher Livia, SV Rohrmoos-U. 367/360 Ringe.



WETTKAMPFATMOSPHERE

**Der erste Wettkampf** am Vormittag wurde von den Schützen des Steiermärkischen Landesschützenbundes in der Klasse Jugend 2 mit 30 : 2 Punkten und bei den Jungschützen mit 17 : 15 Punkten gewonnen. Beim **zweiten Wettkampf** am Nachmittag konnte in der Klasse Jugend 2 mit 28 : 4 Punkten und Jungschützen mit 18 : 14 Punkten der Sieg geholt werden. Gratulation für die erbrachte Leistung beim erstmaligen Auftritt bei der UMAREX Jugendbundesliga.



VOLLE KONZENTRATION

# ÖSTERR. BUNDESLIGA LUFTGEWEHR

21.12.2013 – FEISTRITZTAL

BERICHT HERBERT KAUFMANN, FOTOS SV FEISTRITZTAL

Am 21.12.2013 wurde auf den Schießständen des SV Feistritztal in der Oststeiermark ein Durchgang der Österreichischen BUNDESLIGA durchgeführt. Hausherr Martin Strempl empfing hier die Kampfmannschaften aus den anderen Bundesländern. Es waren die besten Schützen aus Österreich am Start. Es gab spannende Wettkämpfe und hervorragende Ergebnisse, die genauen Daten über die Bundesliga sind auf der Homepage des Österr. Schützenbundes nachzulesen. ■



# LUFTPISTOLE JUGEND NACHWUCHS TRAINING

20.12.2013 – GRAZ

FOTOS & BERICHT HERBERT KAUFMANN

Die jugendlichen Luftpistolenschützen des HSSV Graz wollen Medaillen gewinnen, daher gibt es regelmäßige Trainings auf der Anlage des Heeressportschützen Vereines in der Belgierkaserne in Graz. Trainiert werden Sie vom langjährigen Oberschützenmeister und Lehrmeister Klaus Kendler, welcher auf Disziplin, Training und Umsetzung der gelernten Techniken besonders Wert legt. Dementsprechende Erfolge und Stockerplätze bei Bezirks-Landes- und Österr. Meisterschaften haben die Luftpistolenschützen bereits vorzuweisen. Glücklicherweise haben in den letzten Monaten mehr Nachwuchsschützen in der Luftpistole zum Verein gefunden und sind diese nun mit Freude und Eifer bei den Wettkämpfen und Trainings dabei. Also gute Aussichten, dass in den kommenden Jahren die Steiermark bei der Luftpistole „ganz oben“ vertreten ist.



NACHWUCHSHOFFNUNG



TRAININGSEIFER



OSM KLAUS KENDLER



## LUFTGEWEHR & LUFTPISTOLE SPEZIALTRAINING FÜR NACHWUCHS

FOTOS & BERICHT HERBERT KAUFMANN

Anfang Jänner wurde an 2 Tagen die im Dezember begonnenen Trainingseinheiten für die Landeskader-Nachwuchsschützen beim SV Knittelfeld fortgesetzt. Die bewährten Trainer Karl Kapper für Luftpistole, Alexander Graser für Luftgewehr, Ausbildungsspezialist Christian Scharf, Landes-sportleiter Georg Steferl und unser Sportpsychologe Mag. Gosch bzw. sein Kollege sorgten an diesen beiden Tagen für ordentliches Programm. Es wurde nicht nur geschossen und Kopfaufgaben im mentalen Bereich geübt, auch die körperliche Fitness wurde kräftig getestet. Unsere Jugend kam da gehörig ins Schwitzen, aber ohne Fit-

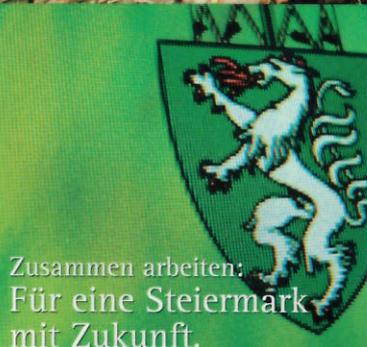
ness geht es beim Schießen eben nicht. Auch der Spaß kam nicht zu kurz und es gab viel zu lachen. Am Schluss waren alle ziemlich Müde aber um Erfahrungen reicher. Weitere Nachfolgekurse sind vom Landesschützenbund geplant.



## Gemeinsam stark: „DANKE für die Hilfe!“



Bildquelle: Landesfeuerwehrverband/Franz Fink



Zusammen arbeiten:  
Für eine Steiermark  
mit Zukunft.

Wir SteirerInnen halten zusammen. Gemeinsam kämpfen wir gegen Hochwasser und Muren, gegen Feuer, Hagel und Schnee, Unwetter und Unglücksfälle. Mit vollem Einsatz arbeiten wir für Nachbarn, Freunde und auch völlig Fremde, die Hilfe brauchen. Darauf können wir mit Recht stolz sein. Wollen auch Sie Ihren Teil beitragen? Eine Liste aller Freiwilligen-Organisationen finden Sie unter [www.katastrophenschutz.steiermark.at](http://www.katastrophenschutz.steiermark.at)

Katastrophenschutz und Landesverteidigung

Das Land  
Steiermark  
Der Landeshauptmann

# DAS GROSSE SCHÜTZENFEST 1568

BERICHT VON DIETER WENZEL

## Zu Ägydi anno 1568 war das große Schützenfest

*Eines der prächtigsten Feste, die Graz je gesehen hat, war wohl das Schützenfest von 1568 – eine Machtdemonstration der protestantischen Bürgerschaft. Tagelang wurde damals geschossen und gefeiert.*

In unserer Schützenzeitung Ausgabe 13-1 erwähnten wir auf Seite neun im letzten Absatz das prunkvolle Freischießen 1568. Mit freundlicher Genehmigung des Herrn Valentin Habjan (Kleine Zeitung) dürfen wir aus dem neuen Buch *Damals in Graz* von Dr. Robert Engele diese Geschichte erzählen. Das Buch mit weiteren Geschichten aus Graz erschien 2013 in der Edition KLEINE ZEITUNG und ist im gut sortierten Buchhandel erhältlich.

Zu Ägydi anno 1568 plante man in Graz ein besonders großartiges Schützenfest, um den Nachbarländern zu demonstrieren, wie machtvoll und politisch bedeutend die protestantische Grazer Bürgerschaft war. Dazu holte man sich aus Augsburg den bekannten Illuministen Leonhard Flexel samt seinem Sohn

Valentin als Pritschenmeister. Das war damals eine Art Zeremonienmeister bei großen geselligen Zusammenkünften, ein Moderator, Conférencier und Spaßmacher, ein Thomas Gottschalk des 16. Jahrhunderts.

So ein Pritschenmeister trug zumeist eine bunte Narrentracht, sein Requisit war die Pritsche, ein langes flaches Holz, mit dem er diejenigen spaßhalber züchtigte, die gegen die Spielregeln verstießen. Seine Spezialität: Ein Pritschenmeister verfasste auch gedruckte oder handgeschriebene illustrierte und gereimte Beschreibungen der Festlichkeiten, auf denen er tätig war. Und Leonhard Flexel war ein Meister seines Faches. Ihn also holte man nach Graz, denn zu dem großen Schützenfest hatte der Magistrat den jungen Erzherzog Karl, den steirischen Adel und die Bürger der Nachbarstädte eingeladen. Und schon eilten die Stadtboten nach Nieder- und Oberösterreich, nach Kärnten und Tirol, nach Süd- und Mitteldeutschland. Den Termin für das Fest setzte man sehr schlau zu Ägydi (Anfang September) an, weil da ohnehin sehr viele Kaufleute aus dem ganzen Reich zum Ägydimarkt nach Graz kamen. Am 7. September 1568 trafen die ersten Schützen aus der Steiermark ein, es folgten die aus Wien, Steyr, Salzburg, Wolfsberg, Melk und vielen anderen Städten. Insgesamt 126 Schützen wollten mit ihren Hakenbüchsen um die wertvollen Preise kämpfen.

„Als das Hauptschießen herankam, wuchsen Zelte mit Bänken zu Tischen empor, so daß die Schießstätte einem Feldlager glich“, beschreibt Stadthistoriker Fritz Popelka das lebhafte Treiben. Krämerbuden waren errichtet worden, in denen Händler schönes Silber- und Zinngeschirr anboten. Es gab Jahrmarktbelustigungen, darunter einen großen Trichter, durch den man durchrutschen konnte. In den Ruhepausen zwischen

**Pritschenmeister Leonhard Flexel (links) und sein Sohn Valentin moderierten das Grazer Schützenfest von 1568**



dem Preisschießen wurde gegessen, musiziert oder man gab sich dem Kegelscheiben oder Würfelspiel hin. Wein und Bier flossen in Strömen.

Die bürgerliche Schießstätte befand sich um 1580 außerhalb der Stadt in der Gegend der Kühltratte, etwa im Bereich der heutigen Radetzkystraße. Dort war genug Platz für alle Zelte, Hütten und Festplätze. Doch bald danach schon musste die Stätte den neuen Befestigungsanlagen weichen und wurde auf das andere Murufer umquartiert – zwischen die Brückenkopfgasse und die Synagoge, die es beide damals noch nicht gab. Doch zurück zum Fest von 1568: Die Stadt scheute weder Mühen noch Kosten und ließ aus diesem Anlass die erste bekannte Stadtfahne anfertigen. Leonhard Flexel beschreibt sie folgendermaßen:

*„Wie es dann khert zu solchen Sachen  
Ain schöne Feldtfannen ließ man machen,  
was gethailt schön grien und weiß  
mit aim burgundischen rundten Khreytz.“*

Am letzten Tag der Festspiele tischte der Magistrat allen Schützen ein königliches Festmahl auf, das von 10 bis 14 Uhr dau-

erte. Vor dem Rathaus hatte man dafür eine Küche aufgebaut, in der Ratsstube wurde auf zwölf Rundtafeln serviert, alles war grün geschmückt, sogar grüne Bäume hatte man rundum im Saal aufgestellt. Natürlich überliefert Flexel auch die Speisekarte in Reimen:

*Rebhühner, Vögel, Hühner und gut Hennen,  
Gut Fisch und Krebs, die will ich nennen,  
Wildbret und Gäns, Bratnes genug,  
die trug man auf gar weis und klug.  
Das muß ich reden bei meinem Leben,  
gut Mandeltorten hat geben.  
Dannach hand sie deiner bedacht,  
gar schön Hohlhippen hat man bracht.*

Zum Schluss kamen noch Käse und Obst. Und einiges zum Trinken. Da die Forellen als weiterer Ganz zu Mittag nicht rechtzeitig angeliefert worden waren, brachte man sie den Schützen am Nachmittag zur Stärkung in die Schießstätte nach. Dann war endlich der letzte Schuss gefallen. Nach der Preisverleihung formierte sich ein gewaltiger Siegesmarsch in die Stadt zurück – vorneweg der Sieger, ein gewisser Ulrich Hold aus Ehrenburg. Ihm voran – wie bei allen Einzelsiegern – schritt ein Bub in weiß-grünen Hosen



und Wams, um den Leib eine rote Binde. Er trug eine Fahne aus roten Tuch mit 62 goldenen Scheiben aufgenäht, die zeigten, dass der Sieger 62 Gulden gewonnen hatte. In einem Rausch an Farben wird dies alles in Flexels Bild-Handschrift dokumentiert, die sich heute in der Nationalbibliothek befindet und eine wahre Fundgrube bürgerlicher Ahnenforschung darstellt.

Die Blasmusik spielte fröhlich zum Schützenfest auf, als die Schützen feierlich zum Wettkampf einmarschierten.

**DISAG**  
**OpticScore**  
Komplettlösungen zur  
optischen Schussauswertung

## Ihr Partner für Optic Score Schießanlagen und Feinwerkbau



**C** **S** **P**  
**H** **S** **P**  
**I** **H** **P**  
**E** **I** **T**  
**E** **I** **T**

Walter Beutler Mairhausenstr. 18  
Mairhausenstr. 18

83233 Bernau am Chiemsee

Telefon: 08051-91243

mail: [info@csp-prien.de](mailto:info@csp-prien.de)

# 30. BEZIRKSVERGLEICHSSCHIESSEN IN HIEFLAU

BERICHT VON **BSM DR. WILHELM SCHREMPF**, FOTOS **HERBERT KAUFMANN**

Vom 16.-19.01.2014 fand im Schützenlokal des **HSV Hieflau** bereits zum dreißigsten Mal das Bezirksvergleichsschießen mit Luftgewehr und Luftpistole statt. Für die reibungslose und mit großem Einsatz durchgeführte Veranstaltung gilt dem OSM Hr. Gerhard Riedl mit seiner Mannschaft besonderer Dank. Selbst kurzfristig eingebrachte Startwünsche wurden zur vollen Zufriedenheit berücksichtigt. Zur guten und entspannten Stimmung im Schützenlokal trug vor allem auch die ausgezeichnete

Versorgung mit Speis und Trank bei. Die Beteiligung von insgesamt 95 Schützen und Schützinnen war gut (56 TN Gewehr, 17 TN Pistole, 22 TN Hobbyschützen). Sehr gute und ausgezeichnete Ergebnisse erbrachten Missethon Manuel (Jug1) mit 190 Ringe, Lassacher Livia (Jungsch) mit 373 Ri. sowie Pirkmann Julia (Frauen) mit 387 Ri und Gschoderer Cäcilia (Sen1) mit 383 Ringen. Im Pistolenbewerb sind die Leistungen von Weingand Marion (Frauen) mit 365 Ri, Stiglhuber August (Sen1) mit 361 Ri und beson-

ders Strahalm Christine (Frauen) mit 363 Ringe hervorzuheben. Bei den Sen3/70 Schützen im Luftgewehr war Peer Ferdinand nicht zu schlagen und erreichte mit 300 Ringen das Maximum, dicht gefolgt von Wölfler Bernd mit 299 Ringen. Ebenfalls 299 Ringe erreichte Brandstätter Erich in der Klasse Sen3/65. Ciprian Gerlinde (Sen3) und Löschinger Johanna (Sen3/65) erzielten hohe 296 Ringe. Im Hobbybewerb (40 Schuss stehend aufgelegt) erreichte Fröhlich Gerd ausgezeichnete 395 Ringe.



JUNGSCHÜTZIN LASSACHER LIVIA

## BEZIRKSMEISTERSCHAFT SCHÜTZENGEBIET ENNSTAL

BERICHT VON BSM GEWEHR **DR. WILHELM SCHREMPF**, BSM PISTOLE KOR **WERNER MAKOS**

Die Bezirksmeisterschaft Ennstal LG und LP wurde vom 07.-09. Februar 2014 in der Schützenhalle des **ASVÖ Gröbming** auf 15 elektronischen DISAG-Anlagen durchgeführt. OSM Lazi Seibetseder hat mit seinen Mitarbeitern sehr gute Arbeit geleistet und eine gelungene Meisterschaft veranstaltet. Dafür gebührt ihm mein besonderer Dank. Insgesamt nahmen **98 Schützen** und Schützinnen (74 Gewehr- u. 24 Pistolenschützen) daran teil. Besondere Leistungen erzielten Peyrer Johannes (Jug1) mit 190 Ri, Lassacher Livia (Jungsch) mit 384 Ri, Pirkmann Julia (Frauen) mit 390 Ri und Gschoderer Cäcilia (Sen1) mit 384 Ringen. Bei den Sen3/70 war Peer Ferdinand wieder nicht zu schlagen und schoss erneut das Maximum von 300 Ringen. Ciprian Gerlinde (Sen3) erzielte ausgezeichnete 298 Ringe. Bei der Luftpistole erreichte Weingand Marion (Frauen) hervorragende 376 Ri und Strahalm Christine 358 Ri. Die

Vereine Rohrmoos-Untertal, Wildalpen, Gröbming, Kainisch und Liezen entsandten zur Bezirksmeisterschaft insgesamt 29 Jugendliche für Jug1, Jug2 u. Jungschützen m/w. Den Jugendbetreuern und Betreuerinnen sei an dieser Stelle für ihre Arbeit in den Vereinen gedankt. In den Juniorenklassen m/w gab es keine Teilnehmer, bei den Männern zwei, bei den Frauen drei! Ein ähnliches Bild zeigt sich bei den Pistolenbewerben. Verläuft die Entwicklung so weiter, wird es in naher Zukunft einige Vereine nicht mehr geben. *Es bedarf daher einer besonderen Anstrengung, die Jugend längerfristig für den Sport und das Vereinsleben zu begeistern, damit sie später in den Vereinen als Männer und Frauen Funktionen übernehmen können.* In diesem Sinne möchten wir uns nochmals beim HSV Hieflau + ASVÖ Gröbming für die Abwicklung der Meisterschaften bedanken. Ergebnisse: [www.st-lsb.at](http://www.st-lsb.at)



BSM DR. WILHELM SCHREMPF



FOTO HERBERT KAUFMANN

## 7. JUGEND CUP MÜRZTAL MIT DEM LUFTGEWEHR

18.01.2014 – KINDBERGL

FOTOS & BERICHT HERBERT KAUFMANN

Der Mürztaler JUGEND-CUP wurde bereits das siebente Mal ausgetragen und fand heuer beim SV Kindberg statt. 27 Jugendlichen aus den Vereinen Krieglach, Mürzzuschlag, Kindberg, Neuberg und Kapfenberg nahmen in den diversen Jugendklassen daran teil und kämpften um die Medaillen. Genaue Ergebnisse sind wie immer, auf der Homepage des LSB zu finden.



ALEXANDER KARLON



ARDITA ISTREFI



THOMAS NEUBURGER

## LÄNDERKAMPF STEIERMARK-NIEDERÖSTERREICH-WIEN-BURGENLAND MIT DEM LUFTGEWEHR

FOTOS & BERICHT HERBERT KAUFMANN

Nach dem ersten Länderkampf in Stockerau fand am 26. Jänner 2014 der Retour-LÄNDERKAMPF auf den Anlagen des SV Knittelfeld statt. An die 61 Schützen nahmen an diesem interessanten Bundesländerwettkampf teil. Die steirischen Schützen wollten den Heimvorteil nutzen und nach den guten Ergebnissen in Stockerau auch hier ganz oben stehen. Von den 12 Klassen **gewannen die steirischen Schützen acht Klassen** und das teilweise gleich mit dem ersten, zweiten

und dritten Platz. Ich möchte hier unsere Sieger mit den erreichten Ringen erwähnen, welche die ersten Plätze belegten und die **grünweisse Fahne hochhielten**: Maierhofer Alexander (Jug2) 184, Lassacher Livia (Jungsch) 369, Stocker Christoph (Jungsch) 380, Jansenberger Anna (Frauen) 388, Kristandl Manfred (Männer) 586, Fluch Gabi (Sen1) 374, Lamprecht Peter (Sen1) 380, Steferl Grete (Sen2) 353. Herzliche Gratulation an alle für die gezeigten Leistungen!



LÄNDERKAMPFSTIMMUNG



VLNR.: STEFERL GRETE, JANSENBERGER ANNA, NINAUS KATRIN



VLNR.: NEUBURGER TOM, KAUFMANN DAVID, KARLON ALEX

Händlersuche: 

**UMAREX®**  
A U S T R I A

WALTHER LG400 ECONOMY AUSTRIA  
inkl. WALTHER Basic Matchlopter und Korntrunnel

1499,- EURO

Art.-Nr.: 280 13 29

UMAREX Sport und Freizeit Gesellschaft m.b.H. & Co. Kommanditgesellschaft - Prof. Dr. Anton Kathrein-Str. 3 - 6342 Niedermdorf - Austria  
verkauf@umarex.at www.umarex.at

# DI. FRITZ SCHATTLLEITNER SCHÜTZE AUF LEBENSZEIT

BERICHT VON DIETER WENZEL

In der November-Ausgabe des steiermärkischen Schützenmagazins wurde Dipl.-Ing. Fritz Schatteleitner anlässlich seines 90. Geburtstages ein Portrait gewidmet. Hiermit soll sein Lebenswerk festgehalten werden. Fritz Schatteleitner ist der klingende Name eines langjährigen Funktionärs auf allen Ebenen und über viele Grenzen. Er ist ein Schütze, der die Welt bereiste und wie wir sehen werden, die Welt auch nach Österreich brachte.

Fritz Schatteleitner wurde 1923 in Kalwang geboren. Die Matura schloss er an der Oberschule in Hall in Tirol ab. An der Technischen Universität graduierte er zum Diplomingenieur. Seinen Beruf übte er als Forstdirektor in Knittelfeld in der Steiermark aus. Frau Schatteleitner ist vielen als Opernsängerin Eta Köhrer bekannt. Frau Schatteleitner ist vielen Schützen auch als "die treue Seele" an der Seite ihres Mannes bekannt, die alles wusste wenn der Fritz nicht da war.

Fritz Schatteleitner begann seine sportliche Laufbahn in jungen Jahren. 1956 sein erster Staatsmeistertitel im Liegendschießen. Für die Tiroler, Vorarlberger und Steirer eine Sensation, war es doch nach fünf Jahren die erste österreichische Unterbrechung, der Domäne der Schützen von Vorarlberg und Tirol, die bisher alle Titel hamsterten. In der Disziplin Luftgewehr nahm er 1958 an der Staatsmeisterschaft in Gmunden teil und erzielte als Teilnehmer der Kärntner Mannschaft Platz 10 für Einzel und Platz 3 für Mannschaft.

1961 trat Fritz Schatteleitner in Innsbruck das erste mal in der Disziplin Kleinkaliber Gewehr an und wurde Staatsmeister.

1964 wurde er Gründungsmitglied des Schützenvereins Knittelfeld und der Schützengilde Trofaiach, die einen 50 Meter Schießstand besitzen.

Im Jahr darauf nahm Fritz Schatteleitner das erste mal an der Europameisterschaft in Bukarest im Kleinkaliber Gewehr teil.

1968 nahm er an den Olympischen Spielen in Mexico City im Kleinkaliber Gewehr teil.

Seine sportlichen Erfolge, beginnend seit 1955, kommen auf rund 60 stei-

rische Meistertitel in Kleinkaliber und Luftgewehr im Einzel- wie Mannschaftsbewerb. Staats- und österreichische Meistertitel erreichte er in zehn verschiedenen Disziplinen.

1974 wurde er steiermärkischer Landesschießwart für Kleinkaliber-Schießen. Von 1961 bis 2007 war er Landesfachwart des ASVÖ Steiermark für das Schießen. 1969 bis 1985 war er Bundessportleiter für das Feuegewehr sowie Betreuer des National- und Olympiakaders. Er betreute die Olympiamannschaften in München 1973, Montreal in Kanada 1976, Moskau 1980 und die W.M.-Mannschaften 1970 in Phoenix in Colorado. Thun in der Schweiz 1974, Seoul in Korea 1987 und Caracas in Venezuela 1982. 1976 bis 1980 war er Vorsitzender des Technischen Komitees der ESK.

1976 war er Olympiakoordinator des ÖSB. Überdies engagierte er sich 1973 und 1979 als sportlicher Leiter der Europameisterschaft für Luftdruckwaffen in Linz und Graz. Seit 1976 bis war er Rechnungsprüfer der UIT (Union Internationale de Tir, heute als International Shooting Sport Federation bekannt). 1978 bis 1982 war er Mitglied des Komitees für Gewehr der UIT. Im Jahr darauf bis war er Mitglied des technischen Komitees und der Auskunftsstelle für Regelfragen der UIT.

17 Jahre lang war Fritz Schatteleitner Mitglied des Präsidiums der europäischen Schützenkonföderation. Ein besonderer Verdienst: Die Schaffung verständlicher Regeln der UIT und vor allem die Übersetzung in die deutsche, verständliche Paraphrasensprache. 1983 war er sportlicher Leiter der Weltmeisterschaft für Luftdruckwaffen in Innsbruck. 1985 bis 1988 war er erster Bundesschützenmeister des ÖSB, sowie auch Sportdirektor des ÖSB. Ebenfalls seit 1988 bis 2000 war er Landesschützenmeister der Steiermark. 1993 war er Repräsentant der ESK im Rat der UIT. Auch abseits einer dauerhaften Funktion, kam man auf Fritz Schatteleitner gerne zurück. So war er oftmals Vorsitzender oder Mitglied einer Jury, wie beispielsweise bei der



DI FRITZ SCHATTELEITNER

Weltmeisterschaft in Thun 1974, in Seoul 1980, und den Olympischen Spielen Los Angeles 1980 und der Weltmeisterschaft für Luftdruckwaffen in Santo Domingo in der Dominikanischen Republik 1981, der Weltmeisterschaft in Caracas 1982, Mexico City 1985, Suhl in Thüringen 1986, Moskau 1990 oder auch in Mailand 1994. Seine Leistung als Technischer Delegierter bei Weltmeisterschaften und Olympischen Spielen: Seoul 1988, Barcelona 1992, Atlanta 1996. 2002 wurde ihm die Organisation der Commonwealth Spiele in Bisley bei London übertragen.

Als technischer Delegierter begutachtete er ISSF Schießstände in aller Welt. Als Trainer für das Schießen war er für viele Erfolge Steirischer und Österreichischer Schützen verantwortlich. Nach all den Jahren seiner Tätigkeit legte er 2008 nach 45 Jahren die Obmannschaft vom Schützenverein Knittelfeld nieder, die nun Paul Fink übernommen hat.

**Fritz Schatteleitner ist Träger des Goldenen Verdienstzeichens der Republik Österreich und Träger des Großen Ehrenzeichens des Landes Steiermark. Die International Shooting Sport Federation zeichnete sein Lebenswerk mit dem Blauen Ehrenkreuz aus und verlieh ihm die Ehrenmitgliedschaft.**



BEIM WETTKAMPF

# 7. GRAZER STADTMEISTERSCHAFT 2014 LG & LP

BERICHT VON **JOSEF ZIMMERMANN**, FOTOS **HERBERT KAUFMANN**

Die Schützenvereine Hubertus Graz und SV Raaba haben ihre gemeinsame Anlage ab September 2013 auf **6 elektronische DISAG OptiScore Schießstände** umgebaut. Als Härtestest für die Anlage und die Bedienungsmannschaft wurde die 7. offene Grazer Stadtmeisterschaft 2014, in der Zeit vom 30.01.- 01.02.2014 auf diesen neuen Ständen in Raaba durchgeführt. Die Anzahl der Teilnehmer mit dem Luftgewehr und der Luftpistole war überraschend hoch. Die Schützen

waren von den Lichtverhältnissen und dem neuen Schießstand begeistert. Der Wettkampf wurde von allen Teilnehmern diszipliniert und Ordnungsgemäß bestritten. Erfreulich war die Teilnahme der Jugend I u. Jugend II Schützen des Vereines HSSV Graz. Aufgrund der widrigen Witterungsverhältnisse (Glatteis mit Sperre der Autobahn) konnten die Jungschützen des SV Bad Gleichenberg nicht anreisen und der erwartete Wettstreit gegen die HSSV Jugend unterblieb. Die



Siegerehrung nahm OSM KR Dieter Wenzel vom SV Hubertus in Anwesenheit vieler Schützen vor. Die Ergebnisse sind in der Homepage des Steiermärkischen Landesschützenbundes unter [www.st-lsb.at](http://www.st-lsb.at) ersichtlich.



EVA-MARIA VOIT



SIEGEREHRUNG



SCHIESSANLAGE

## EHRE, WEM EHRE GEBÜHRT

BERICHT **DIETER WENZEL**

Der Steiermärkische Landesschützenbund darf mit großer Freude berichten, dass bei der letzten Ausschusssitzung beschlossen wurde, verschiedene, hochgeschätzte Funktionäre in den Vereinen mit dem Ehrenzeichen des Steiermärkischen Landesschützenbundes zu ehren:

### Gold

OSM Gerhard Kaufmann - LH Graz  
Franz Kornhäusl - SSV Bad Gleichenberg  
Rupert Winkler - SSV Bad Gleichenberg.

### Silber

Josef Putz - SSV Bad Gleichenberg  
OSM Karl Ledinegg - SV Raaba.

### Bronze

IPSC - Sportleiter Dietmar Pfeiffer  
LSPL - Stv. Georg Koller  
Dr. Walte Poltnig - SV RB Eggersdorf  
Ing. Robert Wango - SV Raaba  
Martin Mandl - SSV Bad Gleichenberg  
Fritz Sommer - SSV Bad Gleichenberg  
Ing. Gerald Graf - SSV Bad Gleichenberg  
Walter Duthaler - SSV Bad Gleichenberg  
J. Scheucher - SSV Bad Gleichenberg



DAS STEIRISCHE JUGENDTEAM

# JUGENDBUNDESLIGA LUFTGEWEHR 1/4 FINALE

## UMAREX-JUGEND-BUNDESLIGA

BERICHT LSPTL GEORG STEFERL, FOTOS HERBERT KAUFMANN

UMAREX-JUGEND-BUNDESLIGA, 1/4 Finale am 15.2.2014 in Scharnstein. Die Schützen Maierhofer Alexander, Steiner Marco, Herold Lisa und Schneidhofer Markus konnten sich bei diesem Wettkampf mit 17 : 15 Punkten gegen das Team aus Vorarlberg durchsetzen. Damit ist der Steiermärkische Landesschützenbund mit der Mannschaft in der Klasse Jugend 2 am 15. - 16. März 2014 in Zell am Ziller im 1/2 Finale vertreten. Die Mannschaft in der Klasse Jungschützen war durch einen Ausfall (plötzliche Erkrankung von Neuburger Thomas) leider nicht vollzählig. Es konnte auch von Freitagmittag weg kein Ersatzschütze gefunden werden. Die gegnerische Mannschaft ist ebenfalls nur mit 3 Schützen angetreten. Daher gab es für keine der Mannschaften die Möglichkeit, ins 1/2 Finale aufzusteigen, da lt. Reglement der Bundesliga (Pkt. 4.1.5) nur vollzählige Mannschaften gewertet werden. Diesen Vergleich gewann das Team aus Vorarlberg mit 13 : 11 Punkten gegen unsere Mannschaft (Stocker Christoph, Karlon Alexander, Kaufmann David). Gratulation an die erfolgreichen Schützen! Ausführliche Ergebnisse auf: [www.st-lsb.at](http://www.st-lsb.at) unter Link ÖSB.



MARGIT MELMER, GEORG STEFERL



VIELE ZUSCHAUER



WETTKAMPFHALLE IN SCHARNSTEIN

# LANDESLIGA & UNTERLIGA

## FINALE LUFTGEWEHR

22.02.2014 - KAPFENBERG

BERICHT HERBERT KAUFMANN FOTOS BERNHARD WOLFSCHLÄGER

Im obersteirischen Kapfenberg wurden die letzten Bewerbe für die LANDESLIGA bzw. Unterliga im Luftgewehr entschieden. Acht Vereine kämpften in 6 Runden um den Titel des Landesligameisters, wo aufgrund der Ringe in den direkten Begegnungen Punkte vergeben wurden.

Welcher Verein beim letzten Wettkampf die meisten Punkte in der Mannschaft schaffte, wurde Steirischer **Landes-LIGA-Meister**.

Und das ist in der Saison 2013/14 mit **48 Punkten der SV KNITTELFELD**.



LIGASCHÜTZEN



RB EGGERSDORF



SV LANGENWANG



SV KRIEGLACH

Gefolgt mit 44 Punkten von **SV KRIEGLACH** und knapp dahinter mit 43 Punkten **SV LIEZEN**. Die Vereine SV HITZENDORF mit 23, SV ROHRBACH sowie SV FEISTRITZTAL und WEITENDORF/W mit je 19 und SV KAPFENBERG mit 18 Punkten belegten die Plätze 4-8.

Die Bewerbe wurden an fixen Terminen in Kapfenberg, Knittelfeld, Eggersdorf, Gröbming und Langenwang ausgetragen.

In der **UNTERLIGA** gewann ganz knapp **SV LANGENWANG mit 36 Punkten** vor RB EGGERSDORF auch mit 36 Punkten, gefolgt von SV KAINISCH 15 sowie WILDALPEN mit 14 und MARIAZELL mit 7 Punkten.

Weiters gab es noch die 1. Klasse NORD-Enns mit Sieger Gröbming1 sowie die 1. Klasse NORD-Mürz mit Sieger Krieglach2. Landessportleiter LG Friedrich Graser übergab die Siegetrophäen an die Mannschaften im Rahmen der Siegerehrung in Kapfenberg.



SV KNITTELFELD



LG LSPtL.FRITZ GRASER

Händlersuche:



WALTHER LG300 UNIVERSAL AUSTRIA  
inkl. Diopter centra Pro57 und WALTHER Basic Korntunnel

WALTHER

LG300 UNIVERSAL AUSTRIA  
1189,-EURO

Art.-Nr.: 280 13 11

UMAREX®  
A U S T R I A

UMAREX Sport und Freizeit Gesellschaft m.b.H. & Co. Kommanditgesellschaft - Prof. Dr. Anton Kathrein-Str. 3 - 6342 Niederdorf - Austria

verkauf@umarex.at www.umarex.at

# DIE WAFFENREGISTRIERUNG

## LANDESSCHÜTZENMEISTER DIETER WENZEL HAT MIT DEM EXPERTEN GESPROCHEN

**Wenzel:** Herr Doktor Siegert, Sie wurden seit rund zwanzig Jahren vom Innenministerium als Experte in die Entstehung des Waffengesetzes, mehrerer Novellen sowie Verordnungen miteinbezogen. Konnten Sie da für die Waffenbesitzer etwas erreichen?

**Siegert:** Ich glaube schon! Mir war immer wichtig, sachlich zu argumentieren und damit glaubhaft die Interessen aller Besitzer legaler Waffen zu vertreten. Ich konnte dadurch mit den Ministerinnen und Ministern sowie den Ministerialbeamten auf Augenhöhe verhandeln. Natürlich konnte niemand Wunder wirken, denn es galt EU-Richtlinien umzusetzen. Im Rahmen der Möglichkeiten konnten wir damit gemeinsam vieles verhindern.

**Wenzel:** Können Sie ein Beispiel nennen?

**Siegert:** Es gibt mehrere, ein besonders offensichtliches ist die Sache mit der Rechtfertigung. Eine strenge Auslegung der Richtlinie hätte fatale Folgen gehabt. Jetzt haben sowohl die Sportschützen und die Jäger aber auch alle anderen Besitzer von Schusswaffen der Kategorie B 1) einen klar definierten und unbestrittenen Anspruch auf den Besitz, den Transport und die Verwendung solcher Waffen.

**Wenzel:** Wie ist das Österreichische Waffenrecht im internationalen Vergleich?

**Siegert:** Ich glaube, wir dürfen nicht unzufrieden sein. Wenn man die gesetzlichen Regelungen in anderen Ländern ansieht, stehen wir recht gut da. Dabei denke ich gar nicht an das besonders rigorose Waffengesetz in Großbritannien. Das dient mir in allen Diskussionen immer als Beispiel dafür, dass besonders strenge Waffengesetze Verbrechen nicht verhindern sondern begünstigen. Die Statistik in England spricht eine deutliche Sprache!

**Wenzel:** Gibt es Bestimmungen in unserem Waffengesetz, die Sie gerne ändern würden?

**Siegert:** Ja, es gibt einige Bestimmungen, die nur erhöhten Aufwand und damit Kosten bringen, zur Erhöhung der Sicherheit keinen Beitrag leisten. Ich glaube, dass weder der sogenannte Psychotest noch die regelmäßig wiederkehrenden Überprüfungen mehr sind als ein Alibi der Regierung, ohnehin alles mögliche getan zu haben. Bei der Novelle 2010 ist es mir gelungen, viele Probleme zu verhindern – ich denke nur an die bei der Registrierung erforderliche Begründung. Sie ist viel weiter auszuliegen als die zuerst geforderte Rechtferti-

gung. Trotz aller vernünftiger Argumente ist es mir aber leider nicht gelungen, die Altersbestimmung zu lockern. Auf behördlich genehmigten Schießstätten gibt es keine Altersbeschränkung, zu Hause aber sehr wohl! Dort darf ein Minderjähriger auch im Beisein seines Erziehungsberechtigten keinen Zugriff auf Waffen haben.

**Wenzel:** Sie haben die Registrierung erwähnt. Was bedeutet diese Registrierung?

**Siegert:** Seit 1. Oktober 2012 gibt es ein Zentrales Waffenregister. Für Schusswaffen der Kategorie B 1) ändert sich nichts, für Schusswaffen der Kategorien C 2) und D 3) aber sehr viel: Jede Überlassung dieser Waffen muss seither registriert werden. C-Waffen 2) müssen bis zum 30. Juni 2014 nacherfasst werden, bei D-Waffen 3) ist das nicht erforderlich.

**Wenzel:** Wie geschieht das in der Praxis?

**Siegert:** Es gibt zwei Möglichkeiten: Die eine besteht darin, dass man das selbst mittels Bürgerkarte macht, die einfachere ist wohl, dass man den vertrauten Büchsenmacher oder Waffenfachhändler damit beauftragt.

**Wenzel:** Wie viel kostet die Registrierung, ist das teuer?

**Siegert:** Ich glaube, die Kosten halten sich in Grenzen. Der Händler verlangt in der Regel pro Kopf (einmalig und nur bei der ersten Registrierung) € 15,00 und pro Waffe je € 15,00.

**Wenzel:** Wie ist das bei Schützenvereinen? Wer ist da zur Registrierung verpflichtet?

**Siegert:** Der Verein als Juristische Person ist zwar zur Registrierung verpflichtet, er selbst kann jedoch nicht registrieren lassen. Das muss eine Physische Person machen. Es muss nicht der Obmann oder ein Funktionär sein.

**Wenzel:** Wir haben ja vor 17 Jahren bereits unsere Waffen beim Händler gemeldet. Was geschieht jetzt mit diesen Meldungen?

**Siegert:** Gar nichts! Es ist auch in der Vergangenheit damit nichts geschehen. Die Meldungen waren bisher nur beim Händler, der sie entgegengenommen hat. Es war auch nur eine Momentaufnahme, denn jede weitere Bewegung scheint nirgends auf.

**Wenzel:** Die damaligen Meldebestätigungen kann man also wegwerfen?

**Siegert:** Ja, wenn die Registrierung er-



KOR. DR. JÜRGEN SIEGERT

folgt ist. Bis dahin braucht man gegebenenfalls noch bei einer Überprüfung die Meldebestätigung. Man kann sie eventuell bei der Registrierung dem Händler mitbringen, weil er die Daten vom Formular abschreiben kann - sofern sie stimmen.

**Wenzel:** Die Waffen muss man also nicht zum Händler mitbringen?

**Siegert:** Nein, grundsätzlich nicht, nur dann, wenn etwas nicht völlig klar ist. Im Zweifel ist es sicher nicht schlecht.

**Wenzel:** Müssen Druckluftgewehre auch registriert werden?

**Siegert:** Druckluft- und CO<sub>2</sub>-Waffen fallen unter die Ausnahmebestimmungen für bestimmte Waffen. Sie müssen nicht registriert werden, wenn sie nicht ein Kaliber von 6mm oder darüber aufweisen.

**Wenzel:** Darf man Druckluftpistolen führen? Ich meine nicht „ungeladen transportieren“ sondern in einem Holster tragen?

**Siegert:** Da es sich bei einer Druckluftpistole um ein Schusswaffe handelt, ist das ohne einen Waffenpass nicht zulässig. Anders ist das beispielsweise bei einer Signalpistole oder einem Pfefferspray. In diesen Fällen handelt es sich zwar um Waffen, nicht aber um Schusswaffen. Diese dürfen also ohne Waffenpass geführt werden.

**Wenzel:** Soll man mit der Nacherfassung noch zuwarten? Man hat ja bis zum 30. Juni 2014 Zeit.

**Siegert:** Es ist so wie mit dem ersten Schnee oder dem überraschenden Wintereinbruch: Natürlich läuft die Frist bis zum Ende Juni 2014, ich bin aber überzeugt, dass es im Mai und Juni 2014 bei den Büchsenmachern und Waffenfachhändlern einiges Gedränge geben wird. Ich empfehle daher, es möglichst bald zu machen.

**Wenzel:** Ich habe gehört, dass es seit einigen Monaten für Sportschützen eine Erleichterung gibt.

**Siegert:** Ja, das Waffengesetz 1996 wur-

de hinsichtlich der Stückzahl geändert. War bisher meist die Maximalstückzahl außer bei Jägern oder Sportschützen – und da oft schwierig – zwei Waffen, ist seither für die Ausübung des Schießsports nach fünf Jahren eine Erhöhung der Stückzahl um höchstens zwei aber insgesamt fünf nicht übersteigende Anzahl zu bewilligen.

**Wenzel:** Fällt Ihnen noch eine Änderung ein, die für Sportschützen eine Verbesserung bringen kann.

**Siegert:** Wesentliche Erleichterungen gibt es bei Vorderladerwaffen. Ein Problem war immer die Feststellung des Alters einer Perkussionswaffe. Da das Gesetz vom Baujahr „vor dem Jahr 1871“

spricht ist das Jahr der Herstellung oft nur schwer oder gar nicht feststellbar, Replikas auf jeden Fall der strengen Regelung unterworfen. Nun gibt es für einschüssige Perkussionswaffen die Regelung, dass sie den Luntenschloss-, Radschloss- und Steinschlosswaffen gleichgestellt sind, für mehrschüssige benötigt man zwar eine Waffenbesitzkarte oder einen Waffenpass, die Waffen sind jedoch in die von der Behörde festgelegte Anzahl nicht einzurechnen.

**Wenzel:** Herr Doktor Siegert, ich danke für Ihren langjährigen Einsatz für die Rechte der Waffenbesitzer und besonders der Sportschützen und danke für das Gespräch.

1) *Genehmigungspflichtige Waffen sind Faustfeuerwaffen, Selbstladeflinten, Selbstladebüchsen und Repetierflinten.*

2) *Schusswaffen der Kategorie C sind Kipplauf- oder Repetiergewehre mit einem gezogenen Lauf oder mehreren gezogenen Läufen.*

3) *Schusswaffen der Kategorie D sind Schrotgewehre (Flinten)*

Komm.-Rat Dr. Jürgen Siegert ist Büchsenmacher, Waffenkaufmann und Jurist und hat zusammen mit Sektionschef i. R. Dr. Wolf Szymanski und Min.Rat. Mag. Walter Grosinger das Buch „Das neue österreichische Waffenrecht“ verfasst.

## BRIEFMARKEN SONDERAUSGABE

### ANLÄSSLICH EINES SCHÜTZENEREIGNISSES

BERICHT HERBERT KAUFMANN

Hier ein interessanter Vergleich von zwei Ausgaben von Briefmarken, wo zwischen der einen und der anderen 35 Jahre liegen. Die Ausgabe 1979 erfolgte wegen der Europameisterschaft in den Luftwaffen in Graz und jene, moderner gestaltete, wegen der soeben stattgefundenen Staatsmeisterschaften 2014 in Krieglach.



**SIUS** In Forschung und Entwicklung  
um Jahre voraus...



Official ISSF Result Provider  
Weltweit einziges System  
mit ISSF- und DSB-Zulassung  
für alle Distanzen

# HYBRIDSCORE®

**DIE SENSATION**  
Unschlagbar in Preis/Leistung

ISSF-Zulassung Phase 1

**Weltweit die einzige Hybrid-Scheibe  
für Druckluftwaffen und Kleinkaliber**



Von der **Einzelanlage** mit eingebauter Digitalanzeige  
bis zum **Vollausbau einer Wettkampf-Anlage**  
... alles ist möglich!

- Hybrid-System (zweifach Pseudo-IR-Laser-Messung und akustische Messung)
- Berührungslose Messung in der Zielebene
- Kein Parallaxefehler
- Sensationelle unerreichte Genauigkeit
- Integrierte LED-Scheibenbeleuchtung
- Praktisch verschleißfrei (keine Papier-/Gummirollen)
- Auch im Freien einsetzbar
- Weltweite Patentanmeldung
- Unschlagbares Preis-/Leistungsverhältnis

SIUS-Vertretung in Österreich:



**FRÖWIS** KG  
Schießstandtechnik

www.froewis.co.at  
joseffroewis@aon.at  
Tel. 0699-1967 49 13



Céline Goberville



DER WETTKAMPF BEGINNT

# LANDESMEISTERSCHAFT 2014 JUGEND LUFTGEWEHR & LUFTPISTOLE

23.02.2014 - KNITTELFELD

BERICHT HERBERT KAUFMANN, FOTOS ROBERT KARGER

In Knittelfeld wurden am 23.02.2014 die Landesmeisterschaften in den Klassen Jugend 1 (13 Jahre und jünger) sowie Jugend 2 (14 u. 15 Jahre) bei den Sportschützen ausgetragen. Insgesamt nahmen **an die 113 Schützen** mit 26 Mannschaften in den Luftgewehr- und Luftpistolenbewerben teil und ermittelten Ihre steirischen Meister. Bei den Wettkämpfen war nicht nur die Spannung und Nervosität bei den Schützen groß, auch die mitgereisten Eltern der Jugendlichen hielten Ihren Sprösslingen fest die Daumen. Wir dürfen hier die Sieger kurz vorstellen:

**LUFTGEWEHR:** Jug1m: Kuhnert Raphael(SV Krieglach) 191 Ri, Jug1w: Götzenbrugger Laura(SV1582 Oberzeiring) 193 Ri, Jug2m: Schneidhofer Markus(SV Krieglach) 181 Ri, Jug2w: Istrefi Ardita(SV Kapfenberg) 188 Ri. Die Mannschaft Jug1 gewann der SV Feistritztal mit 557 Ri und in der Jug2 der SV Knittelfeld mit 534 Ri.

**LUFTPISTOLE:** Jug1m: Leitgeb Philipp(SSV B.Gleichenberg) 180 Ri, Jug1w: Eberhard Katharina(HSSV Graz) 175 Ri, Jug2m: Köll Elias(SV Knittelfeld) 167 Ri, Jug2w: Fabiani Michelle(SSV B.Gleichenberg) 170 Ri. Die Mannschaft Jug1 gewann der SSV Bad Gleichenberg mit 528 Ri und in der Jug2 ebenfalls der SSV Bad Gleichenberg mit 485 Ringen.

Die Landessportleiter LG Georg Steferl und LP Karl Kapper trafen hier aufgrund der Ergebnisse die letzten Entscheidungen, wer in den Jugendklassen die Steiermark bei den Österreichischen

Meisterschaften in Krieglach vertreten wird. Bei der anschließenden Siegerehrung durch Landesschützenmeister und Hausherr Paul Fink, sowie der Landessportleiters Fritz Graser, Karl Kapper

und Georg Steferl waren viele Gäste noch anwesend und freuten sich unsere Jugendlichen Nachwuchsschützen über die errungenen Medaillen.



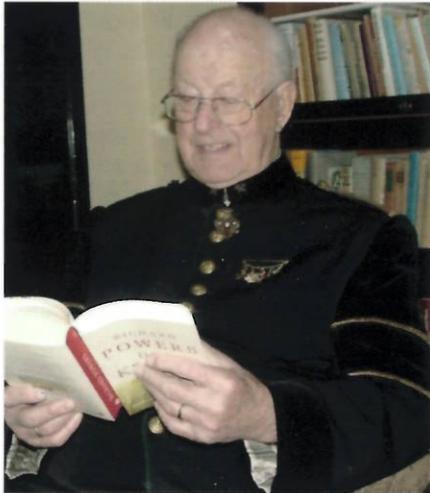
SIEGEREHRUNG JUGEND



VOLLES SCHÜTZENLOKAL BEI DER SIEGEREHRUNG

# EIN LETZTES SCHÜTZENHEIL

Der Steiermärkische Landesschützenbund trauert um zwei hochverdiente Funktionäre. Er verabschiedete sich von beiden Ende des Jahres 2013.



**Prof. Dipl.-Ing. Karl-Heinz Tinti** war Sportschütze und Funktionär als Landesschützenmeister und Kassenprüfer. Trotz seiner Vielseitigkeit als Schauspieler, Journalist, Schriftsteller und Kinderbuchautor fand er immer Zeit, dem Schießsport zur Verfügung zu stehen. Er verstand es den Steiermärkischen Landesschützenbund hervorragend zu repräsentieren.



**Horst Lecaks** war Sportschütze, aber vor allem auch ein immer hochgeschätzter Funktionär des Steiermärkischen und Österreichischen Schützenbundes. Seit 1972 übte Horst Lecaks diese Funktion bis in die Mitte der 90er-Jahre aus. Bei drei Olympischen Spielen, wo es auch Medaillen gab, war er der Betreuer. Unter seiner Betreuung gelang es gleich drei Steirern an den Olympischen Spielen 1988 teil zu nehmen. Die Sportschützen mochten ihn gerne. Er war bei allen beliebt, die mit ihm zu tun hatten.

# PARDINI

Tradition und Technologie in Ihrer Hand



KECKEIS GMBH  
WERDENBERGERSTR. 2  
6700 BLUDENZ

TEL. 0043 (0) 5552 / 62158  
FAX 0043 (0) 5552 / 32 333  
INFO@KECKEIS-JAGD-FISCHEREI.AT  
WWW.KECKEIS-JAGD-FISCHEREI.AT

# SCHWERTNER

ZEICHEN FÜR SIEGER.



SPORTPREISE  
ABZEICHEN  
MEDAILLEN  
UND MEHR...

IHRE STEIRISCHE PRÄGESTÄTTE.  
QUALITÄT SEIT 1923.



E-MAIL: INFO@SCHWERTNER.AT  
TELEFON: 0316/58 26 14  
WWW.SCHWERTNER.AT

# LANDESMEISTERSCHAFT 2014 LUFTGEWEHR & LUFTPISTOLE

FOTOS & BERICHT HERBERT KAUFMANN

Die Landesmeisterschaft 2014 wurde vom Schützenverein **TUS Fehring** in der wunderschönen Sporthalle in Fehring durchgeführt. Die Hauptorganisatoren und Verantwortlichen für diese große Veranstaltung waren Landessportleiter Karl Kapper sowie der Bezirksschützenmeister SÜD-Ost und gleichzeitig auch OSM vom TUS Fehring Hannes Mayer. Die Bewerbe der LM wurden über drei Tage bzw. je nach Klassen getrennt durchgeführt. Geschossen wurde auf **40 Ständen** und Papierscheiben. An den Bewerben nahmen **insgesamt 254 Teilnehmer** bei Luftgewehr, Luftpistole und LP 5 mit zusammen 58 Mannschaften teil. Das Auswertungsteam um und mit Herbert Sölkner war daher stark gefordert und ständig im Einsatz, um rasch

die Scheiben auszuwerten und die Ergebnisse an der Anschlagtafel präsentieren zu können. Ein herzliches „Danke“ dafür von der Schützenfamilie. Damit die LM problemlos über die Bühne gehen konnte, waren monatelange, umfangreiche Vorbereitungen von den Verantwortlichen zu tätigen. **Dem ganzen Helferteam des TUS Fehring sowie Hannes Mayer und Karl Kapper gebührt besonderer Dank**, dass diese Veranstaltung zu einem großen Erfolg wurde. Die genauen Ergebnisse und Platzierungen bzw. Fotos sind auf der Homepage des LSB unter [www.st-lsb.at](http://www.st-lsb.at) nachzusehen, eine Auflistung würde in unserer Zeitung den Rahmen sprengen. Hervorheben möchte ich aber trotzdem die erzielten, **neuen steirischen REKOR-**

**DE**, wo bei der Luftpistole Jungschützin Theresa EISLER vom TUS Fehring mit 365 Ri den bestehenden steir. Rekord um 4 Ringe überbot! Bei den Männern gelang es Thomas GLANZER vom PSV Leoben ebenfalls, mit 367 Ri den bestehenden LP-Rekord um 1 Ring zu überbieten. Die Siegerehrungen wurden zusammen mit Landesoberschützenmeister HR Dr. Gerwald Schmeid sowie den Landessportleitern und Bürgermeister Mag. Johann Winkelmaier durchgeführt. Auch hier wurden noch letzte Entscheidungen von den Sportleitern aufgrund der Ergebnisse getroffen, wer aus den Klassen die Steiermark bei der Staatsmeisterschaft in Krieglach vertreten darf.





## VORDERLADER LANDESMEISTERSCHAFT 2014 VORSCHAU

BERICHT & FOTO LSTPL WERNER LEIXNER



LSPLT WERNER LEIXNER

Die steirische Landesmeisterschaft im Vorderladerschießen findet heuer zum 19. Mal gemeinsam mit den Kärntner Schützen am 10. und 17. Mai in Blintendorf/Kärnten, statt. Wegen der zur Austragung kommenden 18 Disziplinen muss die Meisterschaft an zwei Tagen stattfinden. Einige Kärntner Schützen nehmen als Gäste am 2. Termin der steir. Landesmeisterschaft teil, um ebenfalls zu den begehrten Punkten zu

kommen. Die Teilnahme an einer der 18 Disziplinen dient zur Erreichung von Quotenplätzen für die Beschickung zu EM und WM. Punkte für Quotenplätze können nur bei offiziellen Meisterschaften (LM, STM, Internat. Wettkämpfe der MLAIC=Int. Dachverband im In- und Ausland) erworben werden. Eine große Anzahl der Schützen treten sowohl in Original- als auch in Replika- Bewerbungen an. Daher diese Vielzahl.

## STEIRISCHER RUNDEN- FERNWETTKAMPF LUFTGEWEHR & LUFTPISTOLE 2013/14

BERICHT & FOTO HERBERT KAUFMANN

Wie die Jahre zuvor wurde auch in der Zeit vom Oktober 2013 bis März 2014 der beliebte steirische Fernwettkampf im **LUFTGEWEHR in 6 Runden** ausgetragen. An den Wettkämpfen in den verschiedenen Klassen nahmen insgesamt 429 Schützen (141 in den Jugend- und

288 in den anderen Klassen) teil. Die Landessportleiter LG Fritz Graser für die allgemeinen Klassen sowie Georg Steferl für die Jugendbereiche und Karl Kapper für die Luftpistole mit LP 5 schreiben diese Bewerbe jährlich aus. Bei der LUFTPISTOLE lag die Teilnehmerzahl bei insgesamt 176 Schützen und mit der LP 5 waren 24 Schützen dabei. Nach jeder abgeschossenen Runde aktualisieren sie die Ranglistentabellen mit den Ergebnissen auf den neuesten Stand. Homepagebetreuer Herbert Sölkner veröffentlicht diese dann auf der Homepage des LSB, wo sich jeder Schütze über seine Leistungen und wo er in seiner Klasse in der Steiermark gerade liegt, informieren kann.



VLNR: DIE LSPLT KARL KAPPER, GEORG STEFERL, FRITZ GRASER

## WELTNEUHEIT ERSTER VOLLOPTISCHER MESSRAHMEN PISTOLE BEI MEYTON

PRESSEMITTEILUNG MEYTON ELEKTRONIK GMBH VOM 22.10.2013

Nach intensiver Entwicklungsarbeit im Hause MEYTON ist der neue mittlere Scheibenrahmen MF6R3 „BLACK MAGIC“ für Gewehr und Pistole nun erhältlich.

Ein grundlegend neues, patentiertes Prinzip der Anordnung von Sendern, Empfängern und Blenden ermöglicht erstmalig ein Aussenmaß des Meßrahmens von unter 75cm bei einem aktiven Meßbereich von ca. 55 x 55 cm. Durch die geringeren Außenabmessungen sind die Meßrahmen unter anderem für Olympische Schnellfeuerpistole 25m Anlagen prädestiniert.

Die einzigartige Genauigkeit des Meßrahmens von ca. 1/10mm wird durch die dichte Anordnung der LED-Lichtschranken erreicht. Der Schatten des durchfliegenden Geschosses wird durch ein lückenloses Lichtschrankengitter mit 768 Empfängersensoren erfasst. Kompromisslos genau werden bei MEYTON Schüsse aller Kaliber im gesamten Meßbereich optisch berührungslos vermessen, was weltweit einzigartig ist.

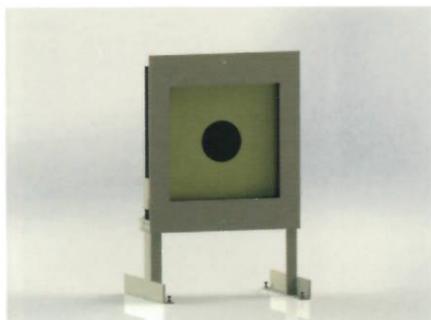
Der Meßrahmen verfügt über ein robustes gegen Staub und Spritzwasser geschütztes Gehäuse (IP54) und die

eingebaute robuste Elektronik muss bei der Endkontrolle einen Langzeittest von unter - 5°C bis über +45°C bestehen. Somit ist der Meßrahmen auch für den Aussenbereich bestens geeignet.

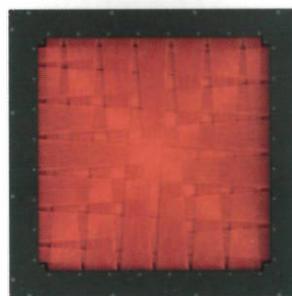
Rückfragen unter:

### MEYTON ELEKTRONIK GmbH

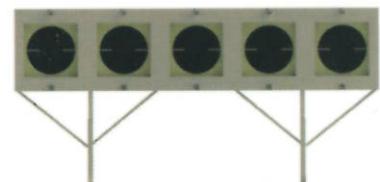
Joachim Seibold  
joachim.seibold@meyton.de  
Tel. 05226-982428  
Mob. 0172-6797571



MEYTON-Ziel 50/100m



Lichtschrankengitter des Meßrahmens



OSP 25m Anlage



ÖM-STARTER MIT DEN TRAINERN

# JUGENDKADER SPEZIALTRAINING FÜR ÖM LUFTGEWEHR & LUFTPISTOLE

BERICHT & FOTOS HERBERT KAUFMANN

Im März wurden die Trainings für die Jugend-Landeskaderschützen am Schießstand des SV Knittelfeld im Hinblick auf die kommenden Österr. Meisterschaften in Krieglach intensiviert und das bisher erlernte weiterentwickelt. Man konnte bei den Jugendlichen **deutliche Fortschritte** gegenüber den ersten Trainings erkennen, sowohl technisch als auch körperlich haben sie sich weiterentwickelt, der Teamgedanke und die Konzentrationsstärke legte zu. Die bewährten Trainer Christian Scharf, Karl Kapper, Georg Steferl, Alexander Graser, Walter

Mannich und Sportpsychologe Mag. Gosch haben auch dieses Mal ihre Trickkiste ausgepackt. Das Programm war umfangreich und auch der Spaß kam nicht zu kurz.

Ende März wurde noch ein spezielles Vorbereitungsprogramm auf die ÖM in Knittelfeld mit den Fixstartern in Krieglach abgehalten, was alles bei einer Staatsmeisterschaft zu beachten ist, wie man mit dem Druck umgeht und welche Tips und Tricks man von den „Großen“ lernen kann. Somit kann der Steierm. Landesschützenbund mit den vorhande-

nen Jugendkader-schützen zuversichtlich in die kommenden Wettkämpfe blicken, unsere Nachwuchsschützen sind gut gerüstet. Man kann nur hoffen, dass sich weitere Jugendliche mit dem Schießsport anfreunden und in die Vereine hineinwachsen, **daher ladet Eure Freunde ein, diesen interessanten Sport einmal selbst auszuprobieren** und in einer olympischen Disziplin mitzumachen! Wer weiß, ob da vielleicht nicht einmal ein zukünftiger Olympiasieger dabei ist! Auch diese haben mal klein angefangen!



GEWEHRTRAINING



PISTOLENTRAINING



THEORIE

# ASFA AUSTRIAN METALLIC SILHOUETTE FIELD TARGET ASSOCIATION

VORSCHAU AUF 2014

BERICHT PETER LAMPRECHT



Die Silhouette-Saison hat bereits begonnen. Klar dominierten die Steirischen Schützen am 15.03 in Tattendorf mit 2 ersten Plätzen im Bewerb Feldpistole.

Im ersten Gewehrbewerb der heuer in Graz-Andritz stattfand, sicherte sich Dunja Lamprecht mit dem Luftgewehr den Sieg. Peter Lamprecht holte sich mit dem Kleinkalibergewehr den ersten Rang. Sehr wichtig sind diese Ergebnisse für die Qualifikation um die Team Plätze bei der **Weltmeisterschaft**, wel-

che heuer **im Juli im benachbarten Tschechien** stattfindet. Für die Österreichischen Silhouetten-schützen, die auf dieser Anlage in Ludvickovice im Nordwesten Tschechiens, 3 bis 4 mal pro Jahr trainieren und Wettkämpfe bestreiten, ist das wie eine „Heim-WM.“ Erstmals findet bei dieser WM ein STEYR – Trophy Award statt. Der Hauptgewinn eine Steyr Luftpistole geht an den Aggregat-Gewinner aus Luftpistole und Luftgewehr.

Alle Infos zum Metall-Silhouetten-Schießen findet Ihr auf [www.asfa.at](http://www.asfa.at).

AUSTRIAN METALLIC SILHOUETTE  
FIELD TARGET ASSOCIATION  
PRÄSIDENT : LAMPRECHT PETER  
PREMSTÄTTERSTRASSE 35 a  
8054 PIRKA, AUSTRIA  
E - MAIL : [lamprecision@tele2.at](mailto:lamprecision@tele2.at)  
INTERNET : [www.asfa.at](http://www.asfa.at)

## BEZIRKS MEISTERSCHAFTEN 2014 LUFTGEWEHR & LUFTPISTOLE

GRAZ-UMGEBUNG / SÜDWEST / SÜD-OST MÜRZTAL / OBERES MURTAL / ENNSTAL

FOTOS & BERICHT HERBERT KAUFMANN

Die Steiermark ist über den Steiermärkischen Landesschützenbund in **6 SCHÜTZEN-BEZIRKE** eingeteilt, in denen die zuständigen Bezirksschützenmeister jährlich die Bezirksmeisterschaften für Luftgewehr und Luftpistole durchführen und die Austragung an die im Bezirk befindlichen Vereine vergeben. Auch heuer wurden diese wieder in allen Klassen zum gleichen Zeitpunkt vom 06. – 09. Februar durchgeführt. Jene für den Schützenbezirk SÜD-OST in Bad Gleichenberg, die beiden Schützenbezirke SÜD-WEST und GRAZ/Umgebung gemeinsam in Weitendorf bei Wildon, in Langenwang für den Schützenbezirk MÜRZTAL und für das OBERE MURTAL in Neumarkt sowie in Gröbming jene für den Schützenbezirk ENNSTAL. Die Gesamt-Teilnehmeranzahl war hoch, es waren hunderte Schützen mit etlichen Mannschaften in allen Klassen am Start. Spannende Wettkämpfe mit hervorragenden Leistungen, sowie die überall gut organisierten Veranstaltungen kennzeichneten die Bezirksmeisterschaften 2014. Detaillierte Ergebnisse und Kontaktadressen finden Sie unter:



[www.st-lsb.at](http://www.st-lsb.at)



Für unsere Leser hier die zuständigen **BEZIRKSSCHÜTZENMEISTER ALS ANSPRECHPARTNER:**

### GRAZ/Umgebung

Gewehr Herbert Kaufmann  
Pistole Herbert Kaufmann

### SÜD-West

Gewehr Ernst Zöhrer  
Pistole Ernst Zöhrer

### SÜD-OST

Gewehr Erich Wilfinger  
Pistole Hannes Mayer

### MÜRZTAL

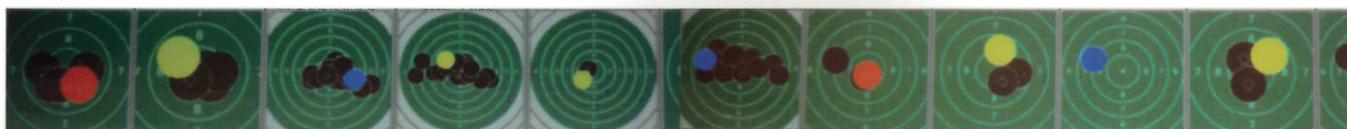
Gewehr Helmut Köhler  
Pistole Martin Pfeffer

### OBERES MURTAL

Gewehr Dr. DI Peter Pointner  
Pistole Anton Reiter

### ENNSTAL

Gewehr Dr. Wilhelm Schrempf  
Pistole - KoR Werner Makos



## KAMPFRICHTERAUSBILDUNG IN DER STEIERMARK

BERICHT DIETER WENZEL

Wir gratulieren unseren neuen Kampfrichtern, bzw. auch den Teilnehmern, die ihre abgelaufene Kampfrichterausbildung erneuert haben. Unter der Leitung der Ausbildungsfachreferenten Christian Scharf (Pistole), Dieter Englert (Gewehr) und Bettina Schwarz (Schießordnung) wurde von 8. November bis 10. November 2013 in Krieglach ein Kampfrichterkurs abgehalten. **Geprüfte Kampfrichter gewähren einen reibungslosen Ablauf von Meisterschaften** und sichern eine einheitliche Abhaltung aller Wettkämpfe.

Die Teilnehmer: Egger Marion Polizei Leoben, Kolb Franziska Polizei Leoben, Frois Bernhard Polizei Leoben, Eiselt Harald SV Leoben, Robert Wango SV Raaba, Fluch Gabi Mariazell, Allmer Markus Polizei Leoben, Mannich Walter Polizei Leoben, Pillhofer Philip SV Krieglach, Lampl Karl Heinz LH Graz, Dornig Heimo SV Oberwölz, Brandl Johanna Wildalpen.

Ein weiterer Kampfrichter Lehrgang für die Erneuerung bestehender Ausweise erfolgte am 1. März 2014 wieder in Krieglach.

## JUGENDFÖRDERUNG ANREIZ FÜR STEIRISCHE VEREINE

BERICHT DIETER WENZEL,  
FOTO HERBERT KAUFMANN



LSPTL- JUGEND GEORG STEFERL

In der letzten Ausgabe der Schützenzeitung wurde die Belohnung für die Jugendarbeit in den Vereinen, die vom LSB beschlossen wurde, angekündigt. Das umfangreiche Punkte-System wur-

de vom Gewehr Jugendreferenten und Landesschützenmeister Georg Steferl verwaltet und für LG und LP ausgerechnet. Vielen Dank an ihn für diese Arbeit. Mit Ablauf der Saison 2013 sind folgende Vereine in den Genuss dieser Belohnung gekommen. Die Kriterien für die Reihung der Vereine ist in der letzten Ausgabe bekannt gegeben worden:

1. SV Knittelfeld
2. SSV Bad Gleichenberg
3. HSSV Graz
4. SV 1582 Oberzeiring
5. SV Krieglach
6. Kapfenberger SV
7. SV Hitzendorf
8. SV Rohrmoos
9. SV Feistritztal
10. SV Gröbming

Für die Saison 2014 hat der Vorstand des Steierm. Landesschützenbundes eine Weiterführung und Aufstockung dieses Jugend Budgets, sowie eine Erhöhung auf 15 Vereine beschlossen.

DIE  
REVOLUTIONÄRE  
SCHIESSBRILLE



made in Austria

Presbyopie unkorrigiert

Presbyopie korrigiert




BERATUNG  
MESSUNG  
ANPASSUNG

Krischan Panoptikum  
Stainerstrasse 3, A-6020 Innsbruck, T: +43-512 57 11 74  
office@krischan-panoptikum.at

# ÖSTERREICHISCHE STAATS- MEISTERSCHAFTEN, ÖSTERREICHISCHE MEISTERSCHAFTEN & 135 JAHRE STEIERMÄRKISCHER LANDESSCHÜTZENBUND

LUFTGEWEHR / LUFTPISTOLE / LAUFENDE SCHEIBE / LP5

BERICHT LSCHM. PAUL FINK



Viele Leser dieses Magazins haben die Staatsmeisterschaft in Krieglach selbst besucht und konnten sich ein Bild über diese gelungene Veranstaltung machen. Im Laufe dieser drei Wettkampftage habe ich Sportler und Funktionäre aus allen Bundesländern sehr umfangreich über ihre Meinung zur Organisation dieser Staatsmeisterschaften befragt. Wenn sich dann alle Meinungen mit der von **Olympiamedaillengewinner Wolfram WAIBL** aus Vorarlberg decken, der da meinte, dass er in dieser Qualität, Perfektion und Freundlichkeit noch nie etwas Gleichwertiges erlebt hat, spricht dies für alle Beteiligten. Der Grund, dass alle Sportler und Funktionäre Krieglach in bester Erinnerung behalten werden, liegt vor allem in der Person der Frau **Bürgermeister DI Regina SCHRITTWIESER**, gemeinsam mit dem Funktionärsteam des Schützenvereines Krieglach unter ihrem **Oberschützenmeister Martin NEUBURGER**. Martin, es ist euch gelungen, Rahmenbedingungen zu schaffen, dies es allen Funktionären sehr leicht gemacht haben, diese Meisterschaften perfekt und zur Zufriedenheit aller Sportler und Beteiligten über die Bühne zu bringen. Ich denke da nur an das Lob der Firma MEYTON, die meinten, so eine Perfektion und Vorbereitung haben wir noch nie angetroffen. Danke an alle helfenden Hände, sie aufzulisten, ginge hier zu weit. Möchte aber doch die hervorragende Leistung der Fa. MEYTON gemeinsam mit unserem langjährigen Webmaster **Herbert SÖLKNER** hervorheben. Der Hallensprecher **Bernhard HOTTOWY** hat seine Sache auch nicht schlecht gemacht. Die Zusammenarbeit mit den Bundessportleitern funktionierte ebenfalls klaglos und nicht zu vergessen, die ganz ausgezeichnete Gastronomie, die preiswerter, schneller und



freundlicher nicht hätte sein können. Wir alle müssen uns aber auch ganz herzlich bei unserem Herrn **Landesoberschützenmeister Dr. Gerwald SCHMEID** bedanken, der kurzfristig die Leitung unseres Verbandes übernommen und diesen bei den Staatsmeisterschaften in Verbindung mit 135 Jahre Steiermärkischer

Landesschützenbund hervorragend präsentiert hat, auch Dir dafür einen ganz großen Schützendank! Mit Sicherheit werden diese Meisterschaften nicht nur Maßstab für künftige Staatsmeisterschaften sein, sie werden noch lange in angenehmer Erinnerung aller Beteiligten bleiben.



FRAU BÜRGERMEISTER DI SCHRITTWIESER & HOFRAT DR SCHMEID

## DIE ERFOLGSBILANZ

### BERICHT HERBERT KAUFMANN

Aus steirischer Sicht konnten wir mit **insgesamt 29 Medaillen** (9xGold, 9xSilber, 11xBronze) eine Steigerung zu den letzten Jahren verzeichnen und hinter Tirol, Niederösterreich und Oberösterreich den **4. Platz beim Medaillenspiegel** von 9 Bundesländern für die Steiermark fixieren. Erfreulich die Medaillenausbeute von unseren jugendlichen Schützen. Das **Projekt Jugendarbeit** mit einheitlicher Ausbildung durch qualifizierte Trainer und der arbeitsintensiven Aufbauarbeit unserer Landessport-leiter Georg Steferl und Karl Kapper tragen bei Luftgewehr und Luftpistole bereits sichtbare Früchte. Aber auch die Leistungen unserer Schützen in den anderen Klassen konnten sich sehen lassen. Möchte hier einige steirische Medaillengewinner mit Ringanzahl namentlich hervorheben, die genaueren Ergebnisse sind wie immer, unter [www.st-lsb.at](http://www.st-lsb.at) nachzulesen.



ARBEITSTEAM DES SV KRIEGLACH FOTOS HERBERT KAUFMANN, M.NEUBURGER

#### LUFTGEWEHR:

Jug1w: 1. Matzer Madeleine(SV Feistritz) 198 (ÖR) / Jug2m: 3. Steiner Marco(SV Knittelfeld) 191  
 Jug2m: 3. Mannschaft (Steiner, Schneidhofer, Maierhofer) 551 / Jschn: 2. Karlon Alexander (SV Krieglach) 385  
 3. Stocker Christoph (SV Oberzeiring) 383 / Jschn: 2. Mannschaft (Karlon, Stocker, Neuburger T) 1143  
 Juniorinnen: 5. im Finale Ninaus Katrin (SV Hitzendorf) 141,4 (Quali 403,3)  
 Juniorinnen: 3. Mannschaft (Ninaus, Scheucher, Kolland) 1189,2  
 Männer: 7. im Finale Kristandl Manfred (RB Eggersdf) 99,5 (Quali 618,2) / Sen2m: 1. Schrempf Willi (SV Kainisch) 383 (ÖR)  
 Sen2m: 1. Mannschaft (Schrempf, Mosbacher, Loibnegger) 1118 (ÖR)

#### LUFTPISTOLE:

Jug1m: 3. Mannschaft (Turner, Leitgeb, Posch) 533 / Jug1w: 1. Eberhard Katharina (HSSV Graz) 188  
 3. Giefler Kristin (SSV Bad Gleichenberg) 178/ Jug2m: 3. Köll Elias (SV Knittelfeld) 163  
 Jug2m: 2. Mannschaft (Köll, Fössl, Graf) 478 / Jug2w: 1. Fabiani Michelle (SSV Bad Gleichenberg) 174  
 3. Helbig Lisann (HSSV Graz) 167 / Jug2w: 1. Mannschaft (Fabiani, Ertl, Steiner) 497  
 Jschn: 3. Kolland Andreas (SV Knittelfeld) 361 / Jschn: 1. Mannschaft (Kolland A, Kolland M, Bauer) 1064  
 Jschnw: 1. Eisler Theresa (TUS Fehring) 360 (ÖR) / 2.Vidrut Doris (Brucker SV) 352 / 3. Helbig Tinette (HSSV Graz) 326  
 Frauen: 4. Im Finale Weingand Marion (HSV Aigen) 149,5 (Quali 370)  
 Frauen: 3. Mannschaft (Weingand, Kapper A, Waldner) 1065 / Sen1w: 2. Kolb Johanna (PSV Leoben) 360  
 Sen1w: 2. Mannschaft (Kolb, Strahalm, Neumeister) 1033 / Sen2m: 1. Steinbrückner Andreas (SV Kapfenberg) 371 (ÖR)  
 Sen2m: 2. Mannschaft (Steinbrückner, Klöckl, Eckhart) 106

#### 5schüssige LUFTPISTOLE:

Jsch: 2.Kolland Andreas (SV Knittelfeld) 357 / Frauen: 2. Weingand Marion (HSV Aigen) 344



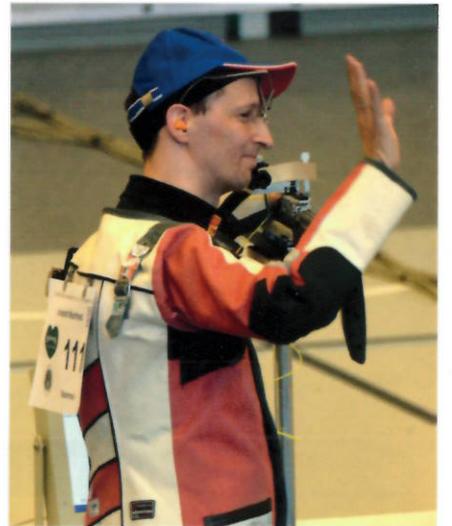
V.L.N.R.: ÖSB VIZEPR.ING.HORST JUDTMANN, LOSCHM.HR DR.GERWALD SCHMEID, BGM DI REGINA SCHRITTWIESER, BSPTL. GEWEHR MARGIT MELMER, LSCHM. PAUL FINK, OSM MARTIN NEUBURGER, SPRECHER OSM BERNHARD HOTTOWY,

Die Siegerehrungen wurden täglich im Anschluss an die abgeschossenen Bewerbe im Beisein von **ÖSB-Vizepräsident Ing. Horst Judtmann**, den Landesoberschützenmeistern und Landessportleitern sowie Frau Bürgermeister DI Schrittwieser durchgeführt. Die Medaillen wurden in feierlichem Rahmen (Musik, Fahnen, Filmteams, Fotografen und 3 Medaillenträgerinnen) an die Sieger in Anwesenheit von Hunderten Gästen überreicht. Das Publikum in der Krieglacher Halle war besonders bei den Finalis ausgesprochen gut und trieb die Schützen nach jedem Zehner mit Applaus zu den Siegerschüssen!

Viele Teilnehmer konnten sich nicht erinnern, jemals so viele Zuseher bei einer Staatsmeisterschaft gesehen zu haben. Die Bewerbe waren spannend bis zuletzt und viele Entscheidungen fielen sehr knapp aus, weiter gab es einige **neue REKORDE** zu verzeichnen. Auch die laufende Scheibe konnte von den Zusehern gut verfolgt werden und haben diese Wettkämpfe gegeneinander nichts an Dramatik beim Kampf um jeden Ring und der Schnelligkeit des Zielens und des Schiessens verloren. Die Bundessportleiter Siegfried Schöberl, Margit Melmer und Marc Heyer informierten die Zuschauer und leiteten

die Finale. Bei den vielen Ausstellern im großen Vorzelt vor der Halle konnte man seine Waffen überprüfen lassen sowie die neuesten Zubehörartikel und Informationen über weitere, technische Entwicklungen erwerben. Wer mit seinem altem Sportgerät nicht mehr zufrieden war, konnte sich unter einer Vielzahl von ausgestellten Gewehren und Pistolen eventuell was Neues aussuchen. Zusammenfassend eine besonders gelungene Veranstaltung in allen Bereichen, dank meisterlicher Vorbereitung des Teams um Martin Neuburger. Gratulation im Namen aller Schützen sowie des Steir. Sportschützenmagazins!





# FIRST LIGA IN RAABA

## INTERNATIONALER LUFTPISTOLENWETTBEWERB

BERICHT HORST KRASSER

In der Zeit vom 26.3.2014 – 29.3.2014 hat auf der renovierten Schießstätte ein Internationaler Luftpistolenbewerb stattgefunden. Die First Liga hat ihren Ursprung im Jahre 2000. Heuer waren **40 Schützen aus vier Ländern** (Ungarn, Slowenien, Kroatien und Österreich) am Start. Auch einige Steirische Schützen nahmen an diesem Wettbewerb teil. Unter der Leitung des Oberschützenmeisters des SV Raaba, Karl Ledinegg wurde dieser Bewerb zur Zufriedenheit aller durchgeführt. Karl Ledinegg konnte sogar den Einfülladapter des besten Ungarischen Schützen reparieren, so dass er am Bewerb teilnehmen konnte. Besonders imponierend fanden die Schützen die neue Lichtanlage, die die Mindestanforderung der ISSF erfüllt. Es wurde auch der **bestehende Standrekord für Luftpistole vom bisherigen Rekordhalter Tatrai Miklos** aus Zalaegerszeg (Ungarn) **mit 581 Ringen eingestellt**. Die Mannschaftswertung ging mit 1696 Ringen an die **Mannschaft aus Zalaegerszeg**.

Die große Überraschung war aber die gemischte Mannschaft, unter dem Namen **Region Süd** mit den Schützen Auprich Andreas, Pompe Ernst und Krasser Horst die nur einen Ring mit 1695 Ringen, hinter den Ungarn blieb. Der Abschluss dieser First Liga im Heurigen Jahr fand am 5.4.2014 in Cakovec (Kroatien) statt. Alle waren zufrieden.

Ein Dankeschön an den SV Raaba für die Durchführung dieses Bewerbes.

### Die ersten im 10 im Bewerb:

1. Tatrai Miklos	PLE ZALAEGRSZEG	581
2. Venta Kevin	SD KOVINAR ORMOZ	569
3. Auprich Andreas	REGION SÜD	569
4. Stojak Saso	SK PTUJ A	568
5. Krasser Horst	REGION SÜD	565
6. Kolaric Bozidar	SD ALZAS	565
7. Vnuk Dominik	SD TURNISCE	563
8. Szabo Bela	PLE ZALAEGRSZEG	563
9. Rausl Majda	SK PTUJ A	562
10. Pompe Ernst	REGION SÜD	561

# ISSF-REGELWERK IN DEUTSCHER SPRACHE

BERICHT DIETER WENZEL

Das ab 1. Jänner 2014 gültige Regelwerk mit all seinen Neuerungen ist zu einem Unkostenbeitrag von € 18,00 inkl. Versand erhältlich und beim Kassier Dieter Wenzel unter der Handy-Nr. 0664 54 88 259 zu bestellen.



DIETER WENZEL

## Waffen Holme in Erding und in Tittmoning bei Salzburg.



### K&T Imperial Match

Der Geheimtip unter  
Aufgelegtscützen!  
Handsortiert!

5.000 Schuss € 78,80



### Champ Kinderschießjacke oder Kinderschießhose

Der optimale Schnitt für  
8 bis 12 Jährige! Größen 140 bis 178!

Jacke oder Hose Preis: € 59,-

Material: 100% Baumwolle mit Leder Applikationen,  
Futter: 100% ventiliertes Nylon.



### Schießhandschuh

einmalige € 13,-

Material: 100% Amara mit Kunststoff Applikationen



### Walther Rollen-Matchtasche

Großzügig dimensionierte Sporttasche,  
reichlich Platz für Alles!

Masse: 78 x 41 x 34

Statt € 99,- nur € 69,-



### ahg-Universalstativ TWIN

Statt € 129,- nur € 99,-

### Tesro RS100 Basic HD

mit Laufülle ohne Aufpreis!  
Holme Sondermodell!

mit Koffer nur € 1349,-



### Walther LG 300 Junior HOLME DESIGN

Optisch einmalig schön! Sonderfarbe mit Protouch-Lack!  
mit Standard-Visierung und Tasche nur € 979,-

Viele weitere Angebote unter:

# TERMINAVISO 2014

## TERMINE - ARMBRUST

13.05.	1. Landeskader Qualifikation 10 m	Knittelfeld Kapfenberg
14.05.	1. Landeskader Qualifikation 10 m	Liezen / Hitzendorf
17. - 18.05.	WM Qualifikation 10/30 m	It.Ausschreibung
18.05.	1. Landeskader Qualifikation 30 m	Kapfenberg
29. - 01.06.	IWK Schweiz u. WM Qualifikation	It.Ausschreibung
14.06.	2. Landeskaderqualifikation 30 m	Kapfenberg
17.06.	2. Landeskaderqualifikation 10 m	Knittelfeld, Liezen
18.06.	2. Landeskaderqualifikation 10 m	Hitzendorf / Kapfenberg
19. - 22.06.	IWK Austria Open WM u.2.LK-Quali	Innsbruck
04. - 06.07.	WM Qualifikation u. LM	Kapfenberg
18. - 20.07.	ÖSTM. & ÖM Match u. WM Quali.	It.Ausschreibung
04. - 10.08.	WM Armbrust Match	Frankfurt am Main

## TERMINE - GEWEHR KK

10.05.	1. Runde Steiermark Cup	Kapfenberg
17.05.	Landesmeisterschaft Sen 3	Eisenerz
17.05.	Landesmeisterschaft LuGe Sen 3	Eisenerz
24.05.	Länderkampf Stmk- NÖ-W-Bgld.	Stockerau
07.06.	2. Runde Steiermark Cup	Trofaiach
21. - 22.06.	Länderkampf Stmk-NÖ-W-Bgld	Kapfenberg
29.06.	Landesmeisterschaft 3 x 20, 2 x 30,	Eisenerz
12.- 13.07.	Landesmeisterschaft 60lie/3x40/40steh	Trofaiach
26.07.	Landesmeisterschaft 100m	Stainz
03.08.	Länderkampf Kärnten Steiermark	St. Veit
28. - 30.08.	ÖSTM & ÖM	Innsbruck
03. - 04.10.	ASVÖ-Cup LG	Langenwang

## TERMINE - PISTOLE

09.+30.5./13.06./25.07./08.+22.08.	50m CUP	Kapfenberg 17:00 Uhr
16.05.	LM Senioren 3 LuPi	Eisenerz
16.05.	LM Senioren 3 Feuerpistole	Eisenerz
23.-24.05.	Landesmeisterschaft IPSC Open/Prod&Clas	Graz Puntigam LH
30.05.	1. Runde Raaba Sommercup LuPi	Raaba (Hubertus)
13. - 14.06.	GP Landesmeisterschaft FFWGK, kl.Scheibe	Kapfenberg
21.06.	Bezirksmeisterschaften	Eisenerz
27.06.	2. Runde Raaba Sommercup LuPi	Raaba (Hubertus)
28.-29.06.	Süd-Ost-CUP	Kärnten
04. - 05.07.	GP Landesmeisterschaft FFWGK	Eisenerz
11.-13.07.	LM 50m,25m-ZF,25mSF,25mPi,25mStanda	Kapfenberg
25.07.	3. Runde Raaba Sommercup LuPi	Raaba (Hubertus)
22.08.	4. Runde Raaba Sommercup LuPi	Raaba (Hubertus)
27.-31.08.	ÖM und ÖSTM Feuerpistole	Eisenstadt
19.-20.09.	Landesmeisterschaft IPSC Stand&Revo Div	
	Aichfelder Schützenclub Knittelfeld	
03. - 04.10.	ASVÖ-Cup LG	Langenwang

## TERMINE - SILHOUETTE

13.-26.07.	WM SBP-FP-BBP-SBR-BBR AP+A Sidem.	Ludvikovice / CZ
März bis	ASFA Cup + ÖM + EM + IWK + DM	It.Ausschreibung
Oktober	alle Termine auf Homepage LSB bzw. ÖSB	It.Ausschreibung

## TERMINE - ALLGEMEIN

01 -03.07.	Fortbildungskurs Übungsleiter It.Ausschreibung	
14 .16.09.	Übungsleiter Ausbildungskurs It.Ausschreibung	
27.06.	LSO Übungsleiterausbildung - Theori- Block It.Ausschreibung	
30-31.08.	Trainerfortbildungsveranstaltung der BSO It.Ausschreibung	
11.09.	BSO Trainer TCM in der Sportmedizin It.Ausschreibung	
26.09.	LSO Übungsleiterausbildung - Theori- Block It.Ausschreib.	
07.11. LSO	Übungsleiterausbildung - Theori- Block It.Ausschreibung	
Herbst	Kampfrichterkurs	Kärnten
Dezember	Kampfrichterkurs	Steiermark
offen	Konstruktor (Lehrwart)	Graz



# STEYR CHALLENGE E



Absolute Ruhe bei der Schussabgabe durch patentierten STEYR Stabilisator • Externe VO-Verstellung • Fein justierbarer Abzug ab 15 Gramm • Resistent gegen Erschütterung • Unempfindlich gegen Temperaturschwankungen • Immer konstantes Abzugsgewicht • Schaft individuell auf die Bedürfnisse jedes Schützen einstellbar • Neu geformter Ladebereich für komfortables Laden • Rändelschraube zur stufenlosen Feinjustierung der Backenstellung im Anschlag

**STEYR CHALLENGE E - sind Sie bereit?**



STEYR SPORT GmbH, Olympiastraße 1, A-4432 Ernsthofen  
T: +43/7435/20259-0, F: -99, E: [office@steyr-sport.com](mailto:office@steyr-sport.com), I: [www.steyr-sport.com](http://www.steyr-sport.com)